

Verzeichnis der Autoren

Einführung

Dr. Gerald Becker-Neetz, Ministerialdirigent
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 1

Ariunzaya Shagdar, Regierungsrätin
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 2

Björn Kazda, Oberamtsrat
Martin Vogt, Ministerialrat
beide im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 3

Dr. Klaus Bermig, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 4

Dr. Armin Knospe, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 5

Dr. Christian Abt, Ministerialrat
Petra Brakel, Regierungsdirektorin
Dr. Thomas Braun, Ministerialrat
Dr. Katharina Ebner, Regierungsrätin
Marco Ginocchio, Regierungsdirektor
Dr. Antonius Helou, Ministerialrat
Till-Christian Hiddemann, Ministerialrat
Dr. Gabriele Klever-Deichert, Regierungsdirektorin
Christian Leber, Ministerialrat
Olaf Liebig, Ministerialrat
Michael Meier, Ministerialrat
Dr. Joachim Müller, Ministerialrat
Diana Richter, Referentin
Michael Schlepner, Regierungsamtsrat
Gerlinde Schäfer, Regierungsdirektorin
Dr. Horst Stiel, Ministerialrat
Simone Strecker, Regierungsdirektorin

Dr. Josephine Tautz, Ministerialrätin
Dr. Gerhard Vieß, Ministerialrat
Christian Weck, Ministerialrat
Dr. Doris Wilke
alle im Bundesministerium für Gesundheit
Bernd Dortants, Regierungsdirektor a. D.
Dr. Thomas Neumann, Ministerialrat a. D.

Kapitel 6

Hans-Ludwig Flecken, Ministerialdirektor
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 7

Harald Goeke, Regierungsdirektor
Christine Schliemann, Amtsrätin
beide im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 8

Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner,
Ministerialrat a. D.
im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kapitel 9

Abteilung V „Teilhabe, Belange von Menschen mit
Behinderungen, Soziale Entschädigung, Sozialhilfe“
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 10

Ariunzaya Shagdar, Regierungsrätin
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 11

Dr. Christian Berringer
Ulrich Dietz, Ministerialrat
Ralf Döbler, Oberregierungsrat
Winfried Münch, Oberamtsrat
Franziskus Nostadt, Regierungsdirektor
alle im Bundesministerium für Gesundheit

Kapitel 12

Dieter Lutz, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 13

Alexander Flüthmann, Leitender Verwaltungsdirektor
Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Kapitel 14

Christian Wirth, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 15

Friedrich Schupp, Oberamtsrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 16

Frank Baumeister, Regierungsdirektor
Peter Görgen, Ministerialrat
Marcus Leven, Regierungsdirektor
Heinz-Josef Nüssgens, Oberamtsrat
Bettina Schwindt, Regierungsdirektorin
Stephan Wahlen, Oberamtsrat
alle im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bianca Junghanns, Regierungsdirektorin
im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Kapitel 17

Christian Wirth, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 18

Hans Joachim Helmke, Ministerialrat a. D.
Dr. Martin Lenz, Ministerialrat a. D.
beide im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kapitel 19

Gottfried Krebs
Studierendenwerk Thüringen, Amt für Ausbildungsförderung

Kapitel 20

Manuela Frank, Tarifbeschäftigte
im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Kapitel 21

Sven Filges, Richter am Sozialgericht

Kapitel 22

Martin Vogt, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 23

Frank Wältermann, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 24

Dr. Armin Knospe, Ministerialrat
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kapitel 25

Prof. Dr. Peter Becker, Vorsitzender Richter
am Bundessozialgericht

Kapitel 26

Roland Tautz, Regierungsdirektor
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
ABKÜRZUNGEN	XXIX	Verzinsung	15
EINFÜHRUNG	1	Verjährung	15
Sozialrecht – Mythen oder Fakten	1	Verzicht	15
Sozialrecht und Soziale Marktwirtschaft	1	Auszahlung von Geldleistungen	15
Ein wenig Geschichte ...	2	Eingriffe in die Leistungsansprüche	16
Sozialstaat ist ein Produktivfaktor	2	Pfändung	16
Soziale Sicherung und Gerechtigkeit – vom Grundgesetz gefordert!	3	Aufrechnung	17
Institutionen der sozialen Sicherheit	3	Verrechnung	17
Subsidiarität	4	Abzweigung	17
Weiterentwicklung des Sozialstaates unabdingbar	5	Mitwirkungspflichten des Leistungsberechtigten	18
Und wie sieht die Zukunft des Sozialstaates aus?	7		
Information und Mitgestaltung des Sozialstaates	8		
1 SOZIALGESETZBUCH		2 SOZIALGESETZBUCH	
1. BUCH		2. BUCH	
ALLGEMEINER TEIL	9	GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSUCHENDE	21
Historie	9	Einleitung	22
Gegenwärtiger Umfang	9	Reformbedarf/Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe	23
Soziale Rechte	10	Allgemeine Grundsätze	24
Hilfen für die Bürger	11	Leistungsarten	25
Aufklärung	11	Leistungsberechtigte	25
Beratung	11	Anspruch von Ausländern	26
Auskunft	12	Erwerbsfähigkeit	26
Antragstellung	12	Hilfebedürftigkeit	27
Sozialleistungen und zuständige Leistungsträger	13	Gewöhnlicher Aufenthalt	27
Räumlicher Geltungsbereich	13	Ausgeschlossene Personen	27
Sozialgeheimnis	13	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	29
Grundsätze des Leistungsrechtes	14	Eingliederung und Eingliederungsvereinbarung	30
Vorschüsse	15	Eingliederungsmaßnahmen	30
Vorläufige Leistungen	15	Sonstige Leistungen zur Eingliederung	31
		Einstiegsgeld und Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	31
		Arbeitsgelegenheiten	32
		Förderung von Arbeitsverhältnissen	32

Inhaltsverzeichnis

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	33
Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts	33
Mehrbedarfe	34
<i>Mehrbedarf für werdende Mütter</i>	35
<i>Mehrbedarf für Alleinerziehende</i>	35
<i>Mehrbedarf für erwerbsfähige Leistungs-</i>	
<i>berechtigte mit Behinderung</i>	35
<i>Mehrbedarf bei kostenaufwendiger Ernährung</i>	36
<i>Besonderer Mehrbedarf</i>	36
<i>Mehrbedarfe für dezentrale Erzeugung</i>	
<i>von Warmwasser</i>	36
<i>Bedarfe für Unterkunft und Heizung</i>	36
Satzungsermächtigung	37
Weitere Leistungen für Unterkunft und Heizung	37
<i>Wohnkosten für unter 25-Jährige</i>	38
Abweichende Erbringung von Leistungen	39
Darlehen bei unabweisbarem Bedarf	39
Sachleistungen	39
Nicht vom Regelbedarf umfasste Bedarfe	40
Darlehen bei zu erwartenden Einnahmen	40
Leistungen für Auszubildende	40
Leistungen für Bildung und Teilhabe	40
Antragstellung, Berechnung und Auszahlung des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes	42
Berücksichtigung von Einkommen	43
<i>Bestimmung des Einkommens</i>	43
<i>Absetzbeträge</i>	45
<i>Selbstständige Tätigkeit und Gewerbebetrieb</i>	46
<i>Freibetrag bei Erwerbstätigkeit</i>	46
Berücksichtigung einmaliger Einnahmen	47
Berücksichtigung von Vermögen	48
Soziale Sicherung	50
Kranken- und Pflegeversicherung	50
Rentenversicherung	50
Sanktionen	50
Mitwirkungspflichten	51
Anspruchsübergang	51
Ersatzansprüche	51
Erbenhaftung	51
Organisation/Durchführung/Beratung	52
Widerspruch und Klage	52
Finanzierung	52
Rechtsquellen	52

3 SOZIALGESETZBUCH	
3. BUCH	
ARBEITSFÖRDERUNG	53
Aufgabe der Arbeitsförderung	54
Personenkreis	54
Schutzbereich der Arbeitsförderung	54
Versicherungspflicht nach dem SGB III	55
<i>Versicherungspflichtiger Personenkreis</i>	55
<i>Versicherungspflicht besonderer Personen-</i>	
<i>gruppen</i>	55
<i>Versicherungsfreiheit</i>	55
<i>Beginn und Ende der Versicherungspflicht</i>	56
<i>Freiwillige Weiterversicherung</i>	56
Leistungen	56
Zuständige Stelle	56
Beratung	57
Vermittlung	57
<i>Arbeitsvermittlung</i>	57
<i>Kostenfreie Beratung und Vermittlung</i>	58
<i>Potenzialanalyse und Eingliederungs-</i>	
<i>vereinbarung</i>	58
<i>Ausbildungsvermittlung</i>	58
Leistungen zur Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung	59
Zielsetzung	59
Leistungen zur Förderung der beruflichen	
Ausbildung	59
<i>Zielsetzung</i>	59
<i>Berufseinstiegsbegleitung</i>	59
<i>Einstiegsqualifizierung</i>	60
Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung	60
<i>Berufsausbildungsbeihilfe</i>	61
<i>Förderungsfähige Maßnahmen</i>	61
<i>Förderungsfähiger Personenkreis</i>	62
<i>Förderbedarf</i>	62
<i>Einkommensanrechnung</i>	63
<i>Berufsausbildungsbeihilfe für Arbeitslose</i>	63
<i>Assistierte Ausbildung</i>	63
<i>Unterstützung und Förderung der Berufsausbildung für Geflüchtete</i>	64
<i>Jugendwohnheime</i>	64
Leistungen zur Förderung der beruflichen	
Weiterbildung	64
<i>Grundsätze der Förderung</i>	64
<i>Weiterbildung Beschäftigter</i>	65
<i>Voraussetzungen der Förderung</i>	65
<i>Umfang der Förderung</i>	65
<i>Bildungsgutschein</i>	66

<i>Weiterbildungsprämie</i>	66	<i>Übergangsgeld</i>	74
<i>Zulassung der Träger von Arbeitsförderungs-</i> <i>maßnahmen</i>	66	<i>Höhe des Übergangsgeldes</i>	74
<i>Zulassung von Arbeitsförderungs-</i> <i>maßnahmen</i>	66	<i>Ausbildungsgeld</i>	75
<i>Umfang der Förderung</i>	67	<i>Leistungen an Arbeitgeber</i>	75
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen	67	Verbleib in Beschäftigung	75
Leistungen zur Förderung der Arbeits- aufnahme und der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	68	Überblick über die Leistungen	75
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	Kurzarbeitergeld	75
Leistungen an Arbeitnehmer	68	<i>Anspruch auf Kurzarbeitergeld</i>	76
<i>Vermittlungsbudget</i>	68	<i>Erheblicher Arbeitsausfall</i>	76
<i>Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen</i> <i>Eingliederung</i>	68	<i>Betriebliche Voraussetzungen</i>	76
<i>Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein</i>	68	<i>Persönliche Voraussetzungen</i>	76
Leistungen an Arbeitgeber	69	<i>Anzeigeverfahren</i>	77
<i>Eingliederungszuschüsse</i>	69	<i>Umfang der Leistungsgewährung</i>	77
<i>Eingliederungszuschuss für Menschen mit</i> <i>Behinderungen und schwerbehinderte</i> <i>Menschen</i>	69	<i>Bemessung und Höhe des Kurzarbeitergeldes</i>	77
<i>Bemessung des Zuschusses</i>	70	<i>Anspruch auf Saison-Kurzarbeitergeld</i>	78
<i>Förderungsausschluss und Rückzahlung</i>	70	<i>Ergänzende Leistungen zum Saison-</i> <i>Kurzarbeitergeld</i>	78
Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	70	Transferleistungen	79
<i>Gründungszuschuss</i>	70	<i>Transferkurzarbeitergeld</i>	79
Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer	71	<i>Förderung der Teilnahme an Transfer-</i> <i>maßnahmen</i>	79
Angehörige von Staaten der Europäischen Union	71	Verwendung der Mittel für die aktive Arbeits- förderung	80
Bürger anderer Staaten (Aufenthaltsgesetz, Beschäftigungsverordnung)	71	<i>Eingliederungstitel</i>	80
<i>Grundsätze</i>	71	<i>Erprobung innovativer Ansätze</i>	80
<i>Akademische Fachkräfte</i>	71	<i>Eingliederungsbilanz</i>	80
<i>Absolventen deutscher Hochschulen</i>	71	<i>Sprachkurse</i>	81
<i>Ausländischer Berufsausbildungsabschluss</i>	72	Leistungen bei Arbeitslosigkeit	81
<i>Ausbildung in Deutschland</i>	72	Arbeitslosengeld	81
<i>Beschäftigungen unabhängig vom Berufs-</i> <i>abschluss</i>	72	<i>Zielsetzung und Grundformen des Arbeits-</i> <i>losengeldes</i>	81
<i>Familienangehörige</i>	72	<i>Voraussetzungen des Anspruchs auf Arbeits-</i> <i>losengeld</i>	81
<i>Geflüchtete</i>	73	<i>Arbeitslosigkeit</i>	81
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	73	<i>Beschäftigungslosigkeit</i>	82
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit	73	<i>Eigenbemühungen</i>	82
<i>Maßnahmekosten</i>	73	<i>Verfügbarkeit</i>	82
<i>Unterhaltsichernde Leistungen</i>	73	<i>Zumutbarkeit</i>	82
<i>Ergänzende Leistungen</i>	73	<i>Persönliche Arbeitslosmeldung</i>	83
<i>Allgemeine Leistungen</i>	74	<i>Anwartschaftszeit</i>	84
<i>Besondere Leistungen</i>	74	<i>Dauer des Anspruchs</i>	84
		<i>Anspruchsvoraussetzungen bei beruflicher</i> <i>Weiterbildung</i>	84
		<i>Bemessungsgrundlage</i>	85
		<i>Höhe des Arbeitslosengeldes</i>	85
		Minderung des Arbeitslosengeldes, Zusammen- treffen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld mit sonstigem Einkommen und Ruhen des Anspruchs	85
		<i>Minderung des Arbeitslosengeldes</i>	85

Inhaltsverzeichnis

<i>Ruhen bei Arbeitsentgelt und Urlaubsabgeltung</i>	85	Beschäftigung und Arbeitsverhältnis	105
<i>Ruhen bei Entlassungsentschädigungen</i>	86	Selbständige Tätigkeit	108
<i>Anrechnung von Nebeneinkommen</i>	86	Berufsbildung und Betriebliche Berufsbildung	109
<i>Ruhen bei anderen öffentlich-rechtlichen Leistungen</i>	86	Freiwilligkeit der Beschäftigung	110
<i>Ruhen bei Sperrzeiten</i>	86	Besondere Formen der Beschäftigung	110
<i>Ruhen bei Arbeitskämpfen</i>	87	Geringfügige Beschäftigung	110
Teilarbeitslosengeld	88	<i>Beschäftigung in der Gleitzone</i>	117
Altersteilzeitförderung (Altersteilzeitgesetz)	88	<i>Beschäftigung während Zeiten der Freistellung von der Arbeitsleistung</i>	118
<i>Ziel der Altersteilzeit</i>	88	<i>Vermutung von Beschäftigung – sog. Scheinselbständigkeit</i>	122
<i>Voraussetzungen der Altersteilzeit</i>	88	<i>Unständig Beschäftigte</i>	123
<i>Arbeitszeitvereinbarung</i>	88	Beschäftigungsort und besondere Personenkreise in der Sozialversicherung	123
<i>Aufstockungsbeträge</i>	88	Beschäftigungsort	123
<i>Zusätzliche Rentenversicherungsbeiträge</i>	89	Heimarbeiter und Hausgewerbetreibende	124
<i>Voraussetzungen der Förderung</i>	89	Seeleute	124
Insolvenzgeld	89	Besondere Personengruppen im versicherten Personenkreis der Sozialversicherung	125
Arbeitsmarktstatistik, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	90	Arbeitsentgelt und Arbeitseinkommen, Leistungen und Beiträge	128
Organisation und Aufsicht	90	Arbeitsentgelt	128
Finanzierung	90	Arbeitseinkommen	129
Beiträge	90	Sachbezüge	129
<i>Bemessung des Beitrags</i>	91	Einnahmen bei flexibler Arbeitszeitregelung	130
<i>Beitragshöhe</i>	91	Einmalzahlungen	130
Umlagen	91	Bezugsgröße	130
Kostenübernahme durch den Bund	91	Einführung des Euro	130
4 SOZIALGESETZBUCH		Gesamtsozialversicherungsbeitrag	130
4. BUCH		Sozialversicherungsbeiträge	131
GEMEINSAME VORSCHRIFTEN	93	Beitragszuschüsse	134
Entstehung und Aufgabe der gemeinsamen Vorschriften	94	Beitrageinzug und Prüfung	134
Gemeinsame Vorschriften	96	Haushaltsscheck	136
Begriff der Sozialversicherung	96	Meldepflichten, Prüfungen und Kontrollmechanismen	136
Gemeinsame Grundsätze, Begriffe und Verfahren in der Sozialversicherung	97	Meldepflichten des Arbeitgebers	136
Geltungsbereich und Umfang der Sozialversicherung	97	Sonstige Pflichten der Arbeitgeber und der Beschäftigten	137
<i>Versicherungszweige der Sozialversicherung</i>	97	Sozialversicherungsausweis	138
<i>Versicherungspflicht und Versicherungsberechtigung</i>	97	Bußgeldvorschriften und Haftungsfragen	138
Territorialitätsprinzip	98	Haushalts- und Rechnungswesen	139
<i>Aus- und Einstrahlung</i>	99	Sozialbudget	139
<i>Über- und zwischenstaatliches Recht, Sozialversicherung in der Europäischen Union</i>	102	Haushalte der Sozialversicherungsträger	139
Beschäftigung und selbständige Tätigkeit	104	<i>Haushalts- und Rechnungslegungsvorschriften für die Sozialversicherung</i>	139
Versicherter Personenkreis	104	<i>Aufbau der Haushaltspläne</i>	140
Begriff der Beschäftigung	104	<i>Gestaltung des Haushaltsplans durch die Selbstverwaltung</i>	140

<i>Staatliche Verantwortung für die Haushalte der Sozialversicherungsträger</i>	141	<i>Solidaritätsprinzip</i>	157
<i>Ausführung des Haushaltsplans</i>	141	<i>Selbstverwaltungsprinzip</i>	157
<i>Rechnungsabschluss, Jahresrechnung und Entlastung</i>	142	<i>Prinzip der gegliederten Krankenversicherung</i>	157
Vermögenswirtschaft der Sozialversicherungsträger	142	Gesundheitsreformgesetze	158
Verwaltung der Mittel	142	Notwendige Kostendämpfung im Gesundheitswesen	158
Vermögensarten in der Sozialversicherung, Betriebsmittel	143	Notwendigkeit von Gesundheitsreformen	160
Rücklagen	143	Rechtspolitische Ziele	161
Verwaltungsvermögen	144	Neukodifizierung des Rechtes der Krankenversicherung	161
Anlegung des Vermögens	144	Auswirkungen des Gesundheits-Reformgesetzes	162
Genehmigungsbedürftige Vermögensanlagen	144	Gesundheitsstrukturgesetz	162
Übergangsregelungen für die neuen Bundesländer	145	GKV-Gesundheitsreformgesetz 2000 und das Gesetz zur Rechtsangleichung in der GKV	163
5 SOZIALGESETZBUCH		GKV-Modernisierungsgesetz	163
5. BUCH		GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz	164
KRANKENVERSICHERUNG	147	Gesetzgebung in der 17. und 18. Legislaturperiode 2009 bis 2017	165
Gesetzliche Krankenversicherung als Teil der Gesundheitspolitik	147	Gesetzgebung in der 19. Legislaturperiode ab 2017	165
Geschichte der gesetzlichen Krankenversicherung	149	Finanzentwicklung seit dem Jahr 2000	166
135 Jahre alt	149	Finanzentwicklung nach Inkrafttreten des GKV-Modernisierungsgesetzes	166
Weiterentwicklung durch die Reichsversicherungsordnung	149	Finanzentwicklung nach Einführung des Gesundheitsfonds	167
Rechtsentwicklung in der Weimarer Republik	150	Finanzentwicklung im Zeitraum 2014/2015	169
Beziehungen zu Kassenärzten	150	Finanzentwicklung in den Jahren 2016/2017	170
Führerprinzip und Vereinheitlichung	150	Aktuelle Finanzentwicklung 2018	170
Rechtszersplitterung nach 1945	150	Versicherter Personenkreis	171
Wiederherstellung und Neubeginn	151	Versicherungspflicht	172
Gescheiterte Krankenversicherungsreformen	151	Versicherungsfreiheit	173
Schwerpunktverlagerung durch Lohnfortzahlung	151	Befreiung von der Versicherungspflicht	174
Erweiterung des versicherten Personenkreises	151	Freiwillige Versicherung	175
Verbesserung des Leistungsrechtes	152	Familienversicherung	176
Kostendämpfungspolitik	152	Versicherung und Mitgliedschaft	176
Ausdehnung auf die neuen Länder	153	Finanzierung durch Krankenversicherungsbeiträge	177
Rechtsgrundlagen der gesetzlichen Krankenversicherung	154	Gesundheitsfonds	177
Aufgaben und Grundzüge der Krankenversicherung	154	Weiterentwicklung der Beiträge und Zusatzbeiträge	177
Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung	154	Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben	179
Aufgaben der Krankenversicherung	154	Grundprinzipien des Beitragsrechtes	179
Krankheit und Gesundheit	155	Beitragsbemessungsgrenze	180
Strukturprinzipien der gesetzlichen Krankenversicherung	156	Beitragspflichtige Einnahmen versicherungspflichtiger Beschäftigter	180
<i>Sachleistungsprinzip</i>	156	Beitragspflichtige Einnahmen versicherungspflichtiger Rentner	180
		<i>Rente und Arbeitsentgelt</i>	181
		<i>Waisenrenten</i>	181
		<i>Beitragspflicht ausländischer Renten</i>	181

Inhaltsverzeichnis

<i>Eigene Rente und Witwen- und Witwerrente</i>	182	Erlöschen des Leistungsanspruchs	199
<i>Versorgungsbezüge</i>	182	Leistungen bei Selbstverschulden	199
Beitragspflichtige Einnahmen freiwilliger Mitglieder	183	Leistungen bei Behandlungen im Ausland	199
<i>Allgemeine Mindestbemessungsgrundlage</i>	183	Leistungen der Krankenversicherung im Einzelnen	201
Besondere Mindestbemessungsgrundlagen	184	Beschleunigung der Bewilligungsverfahren bei den Krankenkassen nach § 13 Abs. 3a SGB V	202
Verfahren der Beitragsfestsetzung bei selbstständiger Tätigkeit	184	Geltungsumfang des sog. Nikolausbeschlusses	202
<i>Neues Verfahren ab 1. Januar 2018</i>	184	Medizinische Vorsorgeleistungen	202
<i>Verfahren bis 31. Dezember 2017</i>	184	<i>Schutzimpfungen</i>	203
Wandergesellen	185	<i>Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten</i>	204
Anwartschaftsversicherung	185	Krankenbehandlung	204
Gesetz zur Beseitigung sozialer Überforderung bei Beitragsschulden in der Krankenversicherung (sog. Beitragsschuldengesetz)	185	Überblick	204
GKV-Versichertenentlastungsgesetz – Maßnahmen zur Reduzierung von Beitragsschulden	186	<i>Ärztliche Behandlung</i>	204
Beitragsfreie Einnahmen und Beitragsfreiheit	186	<i>Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln</i>	205
<i>Bezug von Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder Elterngeld, Lebendspender</i>	186	<i>Häusliche Krankenpflege</i>	206
Beitragssatz	187	<i>Soziotherapie</i>	208
<i>Allgemeiner und ermäßigter Beitragssatz</i>	188	<i>Spezialisierte ambulante Palliativversorgung</i>	208
<i>Beitragssatz für Studierende und Praktikanten</i>	188	<i>Haushaltshilfe</i>	208
<i>Beitragssatz für Bezieher von Arbeitslosengeld II</i>	188	<i>Krankenhausbehandlung</i>	209
<i>Beitragssatz aus Versorgungsbezügen und Arbeitseinkommen</i>	189	<i>Hospizversorgung</i>	209
<i>Kassenindividuelle Zusatzbeiträge</i>	189	<i>Kurzzeitpflege bei fehlender Pflegebedürftigkeit</i>	211
Tragung der Beiträge	192	<i>Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen und sonstige Leistungen zur Rehabilitation</i>	211
<i>Besonderheiten für einige Personengruppen</i>	192	<i>Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen und nichtärztliche Leistungen für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen</i>	214
<i>Freiwillig Versicherte im Ruhestand</i>	193	Krankengeld	214
<i>Beiträge bei längerem Auslandsaufenthalt</i>	194	Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	217
Beitragszuschüsse	195	<i>Sonstige Hilfen</i>	217
<i>Arbeitgeberzuschuss für Beschäftigte</i>	195	<i>Leistungen zur künstlichen Befruchtung</i>	218
<i>Standardtarif</i>	195	<i>Leistungsansprüche des Organlebendspenders nach § 27 Abs. 1a SGB V</i>	218
<i>Basistarif</i>	195	Fahrkosten	219
<i>Kein Zuschuss für Beamte</i>	195	Zuzahlungen, Belastungsgrenze	219
Sonstige beitragsrechtliche Regelungen	196	<i>Heranziehung des Familienbruttoeinkommens</i>	220
<i>Umlageverfahren nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz</i>	196	<i>Besonderheiten bei chronisch Kranken</i>	221
<i>Verfahren U 1</i>	196	<i>Besonderheiten bei Sozialhilfeempfängern und anderen Personengruppen</i>	221
<i>Verfahren U 2</i>	197	Bonusregelung	222
<i>Durchführung der Umlageverfahren U 1 und U 2</i>	197	Wahltarife	222
Leistungsrecht	197	Erweiterte Satzungsleistungen	223
Grundprinzipien	197	Ökonomische Steuerung im System der gesetzlichen Krankenversicherung	224
<i>Wirtschaftlichkeitsgebot</i>	197	Grundsatzfragen der ökonomischen Steuerung	224
<i>Sachleistungen – Kostenerstattung</i>	197		
Voraussetzung der Inanspruchnahme von Leistungen	199		

<i>Gesundheitspolitische Prioritäten und effiziente Mittelverwendung</i>	224	Bedarfsplanung	249
<i>Ordnungspolitische Alternativen: Marktsteuerung und staatliche Regulierung</i>	224	<i>Arztdichte</i>	249
Steuerung der Gesundheitsausgaben	225	<i>Zulassungsbeschränkungen</i>	249
<i>Zur Flexibilisierung der globalen Ausgabensteuerung</i>	225	<i>Ärztmangel</i>	250
<i>Angebots- und nachfrageorientierte Steuerungs- und Wettbewerbsansätze</i>	225	<i>Praxisübergabe</i>	250
Kosten- und Leistungstransparenz, Datenschutz	226	<i>Altersgrenze für Vertragsärzte</i>	251
Datentransparenz	226	<i>Integration der Psychotherapeuten</i>	251
Elektronische Gesundheitskarte	227	<i>Ärztliche Vergütung</i>	251
Auskünfte an Versicherte	228	Integrierte/besondere Versorgung	254
Datenschutz	229	Modellvorhaben	255
Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen	229	<i>Vermittlung von Zusatzversicherungen</i>	256
Gemeinsamer Bundesausschuss	234	Die zahnmedizinische Versorgung	257
Medizinische Qualitätssicherung	235	<i>Ausgaben für die zahnmedizinische Versorgung</i>	257
Ziele und Merkmale	235	<i>Zahnmedizinisches Prophylaxesystem</i>	257
Gesetzliche Regelungen	236	<i>Herausforderungen bei Prophylaxe und Vorsorge</i>	261
Strukturierte Behandlungsprogramme	239	<i>Qualitätssicherung in der Zahnmedizin</i>	261
Gesetzliche Regelungen	239	<i>Leistungsanspruch auf zahnärztliche Behandlung</i>	262
Ziele und Merkmale	239	<i>Leistungsanspruch bei Füllungen</i>	262
Versorgungsbereiche	241	<i>Befundbezogene Festzuschüsse bei Zahnersatz</i>	263
Primäre Prävention und Gesundheitsförderung, Selbsthilfeförderung	241	<i>Zahnersatz bzw. Zahntechnik aus dem Ausland</i>	265
Mutterschaftshilfe	243	<i>Kieferorthopädische Behandlung</i>	266
Gesundheitsuntersuchungen für Kinder und Jugendliche	243	<i>Implantate und implantatgetragener Zahnersatz</i>	267
Krebsfrüherkennungsuntersuchungen	244	<i>Versorgung durch Selektivverträge</i>	267
Gesundheitsuntersuchungen	245	<i>Degressiver Punktwert</i>	268
Die ambulante ärztliche Versorgung	245	<i>Neuregelungen des GKV-Finanzierungsgesetzes</i>	268
<i>Grundzüge des Vertragsarztrechtes</i>	245	<i>Neuregelungen des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes</i>	269
<i>Verhältnis Versicherter/Krankenkasse</i>	245	<i>Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung in Pflegeheimen</i>	269
<i>Verhältnis Versicherter/Arzt</i>	246	Arzneimittel	270
<i>Verhältnis Vertragsarzt/Kassenärztliche Vereinigung</i>	246	<i>Leistungsansprüche der Versicherten</i>	270
<i>Verhältnis Krankenkasse/Kassenärztliche Vereinigung</i>	246	<i>Zuzahlung zu Arzneimitteln</i>	270
<i>Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses</i>	247	<i>Begrenzung der erstattungsfähigen Preise</i>	272
<i>Ambulante ärztliche Behandlung:</i>		<i>Festbeträge für Arzneimittel</i>	273
<i>Berechtigte Leistungserbringer</i>	247	<i>Erstattungsbeträge für Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen</i>	274
<i>Hausärztliche Versorgung</i>	248	<i>Preise und Rabattvereinbarungen für Impfstoffe</i>	276
<i>Sorgfalt und Haftung des Arztes</i>	249	<i>Gesetzliche Rabatte</i>	276
<i>Fortbildungspflicht in der ambulanten ärztlichen Versorgung</i>	249	<i>Zuzahlungsfreistellung</i>	276
		<i>Rabattvereinbarungen zwischen Krankenkassen und pharmazeutischen Unternehmen</i>	276
		<i>Regelungen zur ärztlichen Verordnungsweise</i>	277
		<i>Arznei- und Heilmittelvereinbarungen</i>	277
		<i>Arzneimittel-Richtlinien</i>	278
		<i>Nutzenbewertung, Kosten-Nutzen-Bewertung</i>	278

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftlichkeitsprüfung ärztlich verordneter Arzneimittel	279	Formen der Selbstverwaltung	313
Modellvorhaben von Krankenkassen mit Ärzten und Apothekern zur Arzneimittelversorgung	279	Selbstverwaltungsorgane	314
Heil- und Hilfsmittel	280	Gestaltungsmöglichkeiten der Selbstverwaltung	314
Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel	280	Verbände der Krankenkassen	314
Heilmittel	280	Verbände auf Landesebene	315
Hilfsmittel	284	Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)	315
Heil- und Hilfsmittelerbringer	290	Rechtsnatur und innere Struktur der Verbände	315
Neuregelungen des Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetzes	290	Aufgaben der Verbände	316
Krankenhäuser	291	Staatsaufsicht	316
Anspruch auf Krankenhausbehandlung	291	Prinzip der Staatsaufsicht	316
Behandlung in zugelassenen Krankenhäusern	292	Zweck der Staatsaufsicht	316
Wahl des Krankenhauses	292	Inhalt, Reichweite und Mittel der Staatsaufsicht	316
Kündigung von Versorgungsverträgen	292	Zuständige Aufsichtsbehörden	317
Vor- und nachstationäre Behandlung im Krankenhaus	293	Prüfung nach § 274 SGB V	318
Ambulantes Operieren im Krankenhaus	293	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung	320
Leistungsorientierte und pauschalierte Vergütung akutstationärer Krankenhausleistungen/DRG-Vergütungssystem	293	Rechtsschutz in der GKV	322
Krankenhausfinanzierungsreform 2009	295	Wettbewerbsrecht in der GKV	322
Krankenhausstrukturgesetz 2015	298	Behandlungsfehler	323
Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung	298	Voraussetzungen	323
Stärkung der unmittelbaren Patientenversorgung	299	Beweis der Ursächlichkeit	323
Präzisierung gegebener und Einführung neuer Zuschläge	300	Außergerichtliche Hilfe – gerichtlicher Rechtsschutz	324
Krankenhausstrukturfonds	302	6 SOZIALGESETZBUCH	
Das „Sofortprogramm Pflege“ zur Stärkung der Pflegepersonalausstattung	302	6. BUCH	
Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung psychiatrischer und psychosomatischer Einrichtungen	303	RENTENVERSICHERUNG	331
Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung	305	Zur Geschichte der Rentenversicherung	333
Ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V	305	Bedeutung der gesetzlichen Rentenversicherung	337
Die Krankenkassen als Träger der Krankenversicherung	307	Rentenreform 1992	341
Organisation	307	Die Gesetzgebung im Anschluss an die Rentenreform 1992 im Überblick	342
Kassenwahlmöglichkeiten	308	Rentenreform 1999	342
Entwicklung des Risikostrukturausgleichs	309	Rentenreform 2001	343
Morbidiitätsorientierter Risikostrukturausgleich	310	Weiterentwicklung der Rentenreform 2001 durch das RV-Nachhaltigkeitsgesetz 2004	344
Schließung und Insolvenz von Krankenkassen	312	RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz 2007	344
Selbstverwaltung	313	RV-Leistungsverbesserungsgesetz 2014	345
Prinzip der Selbstverwaltung	313	Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben 2016	346
Merkmale der Selbstverwaltung	313	Gesetz zur Verbesserung der Renten wegen Erwerbsminderung 2017	347

Gesetz zum Abschluss der Rentenüberleitung (Rentenüberleitungs-Abschlussgesetz) 2017	347	<i>Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand 1996</i>	378
Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Renten- versicherung (RV-Leistungsverbesserungs- und -Stabilisierungsgesetz) 2018	347	<i>Wachstums- und Beschäftigungsförderungs- gesetz 1996</i>	378
Einsetzung einer „Kommission Verlässlicher Generationenvertrag (VGV)“ Mitte 2018 – Frühjahr 2020	348	<i>Rentenreformgesetz 1999 aus dem Jahr 1997</i>	379
Versicherter Personenkreis	349	<i>Gesetz zur Reform der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit 2000</i>	379
Versicherungspflicht	350	<i>Gesetz zur Sicherung der nachhaltigen Finanzierungsgrundlagen der gesetz- lichen Rentenversicherung (RV-Nach- haltigkeitsgesetz) 2004</i>	380
Versicherungspflicht auf Antrag	352	<i>Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrund- lagen der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz) 2007</i>	380
Versicherungsfreiheit kraft Gesetzes <i>Bis 31. Dezember 2012 geltende Regelungen für die versicherungsfreie geringfügige Beschäftigung</i>	353	<i>Änderungen bei der Regelaltersrente nach dem RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz</i>	381
Befreiung von der Versicherungspflicht <i>Befreiung von der Versicherungspflicht für Pflichtmitglieder einer berufsständischen Versorgungseinrichtung</i>	355	<i>Änderungen bei der Altersrente für langjährig Versicherte nach dem RV-Altersgrenzen- anpassungsgesetz</i>	381
<i>Befreiung von der Versicherungspflicht für geringfügig Beschäftigte</i>	357	<i>Änderungen bei der Altersrente für schwer- behinderte Menschen nach dem RV-Alters- grenzenanpassungsgesetz</i>	382
<i>Befreiung von der Versicherungspflicht für sog. arbeitnehmerähnliche Selbständige</i>	357	<i>Altersgrenzen bei der Altersrente wegen Arbeitslosigkeit und nach Altersteilzeitarbeit und bei der Altersrente für Frauen nach dem Inkrafttreten des RV-Altersgrenzen- anpassungsgesetzes</i>	382
Nachversicherung	358	<i>Der nach dem RV-Altersgrenzenanpassungs- gesetz vorgesehene Vertrauensschutz bei der Anhebung der Altersgrenzen</i>	383
Freiwillige Versicherung	358	<i>Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Anhebung der Altersgrenzen durch das RV-Alters- grenzenanpassungsgesetz</i>	383
Nachzahlung freiwilliger Beiträge	359	<i>Berichtsauftrag an die Bundesregierung über die Anhebung der Regelaltersgrenze nach dem RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz</i>	384
Höherversicherung	360	<i>Teilrente und Hinzuverdienst</i>	385
Leistungen der Rentenversicherung	361	<i>Kündigungsschutz beim Übergang in den Ruhestand</i>	389
Leistungen zur Rehabilitation	361	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	389
Rentenarten und Voraussetzungen für einen Rentenanspruch	367	Sachgerechte Risikoverteilung zwischen Renten- versicherung und Bundesagentur für Arbeit	392
Bedeutung der Rente der gesetzlichen Rentenversicherung für die Altersversorgung der heutigen Rentnergeneration	368	Vertrauensschutz bei Berufsunfähigkeit	393
Renten wegen Alters	371	Versicherungsrechtliche Voraussetzungen für Renten wegen Erwerbsminderung	394
Regelaltersrente	371	Bezugsdauer bei Renten wegen Erwerbs- minderung	395
Altersrente für besonders langjährig Versicherte	371	Höhe der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	395
Altersrente für langjährig Versicherte	374		
Altersrente für schwerbehinderte Menschen	375		
Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit	376		
Altersrente für Frauen	376		
Altersrente und Hinzuverdienst	377		
Rentenabschläge bei vorzeitiger Inanspruch- nahme einer Altersrente	377		
Weggang der Gesetzgebung zur Anhebung der Altersgrenzen im Überblick <i>Rentenreformgesetz 1992</i>	378		

Inhaltsverzeichnis

<i>Zusammentreffen von Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit mit Einkommen</i>	399	<i>Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts seit 1. Januar 1992</i>	431
Übergangs- und Vertrauensschutzregelungen bei Renten wegen Erwerbsminderung	401	<i>Unveränderter aktueller Rentenwert vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007</i>	432
Renten wegen Todes	401	<i>Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts vom 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2010</i>	432
Witwen- und Witwerrenten	401	<i>Unveränderter aktueller Rentenwert vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011</i>	433
Erziehungsrenten	402	<i>Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2014 mit Ausgleichsfaktor</i>	433
Waisenrenten	402	<i>Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts seit dem 1. Juli 2015</i>	433
Änderungen bei Witwen- und Witwerrenten durch das Altersvermögens-Ergänzungsgesetz aus dem Jahr 2001	403	Berechnung der Witwen- und Witwerrenten	433
Rentensplitting unter Ehegatten	404	<i>Anrechnung von Einkommen bei Witwen- und Witwerrenten</i>	435
Lange Übergangsfristen für die Anwendung des neuen Hinterbliebenenrentenrechts	405	Berechnung der Waisenrenten	438
Erstreckung des Rechts der Hinterbliebenenversorgung auf eingetragene Lebenspartnerschaften	406	<i>Anrechnung von Einkommen bei Waisenrenten</i>	439
Wartezeit	406	Rentenanpassung	439
Rentenrechtliche Zeiten	407	Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts nach dem Rentenreformgesetz 1992	442
Beitragszeiten	407	Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts nach dem Rentenreformgesetz 1999	443
Beitragsfreie Zeiten	408	Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts nach dem im Jahr 2001 beschlossenen Altersvermögens-Ergänzungsgesetz	443
<i>Anrechnungszeiten</i>	408	<i>Zeitliche Streckung des in 0,5-Prozentschritten steigenden Altersvorsorgeanteils bis zum Jahr 2012</i>	444
<i>Zurechnungszeit</i>	411	<i>Auswirkung der mit dem Altersvermögensgesetz eingeführten Anpassungsformel auf das Nettorentenniveau</i>	445
<i>Ersatzzeiten</i>	413	Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts nach dem im Jahr 2004 beschlossenen Gesetz zur nachhaltigen Sicherung der Finanzierungsgrundlagen in der gesetzlichen Rentenversicherung	445
<i>Beitragsgeminderte Zeiten</i>	413	Schutzklausel zur Vermeidung von Rentenkürzungen	448
Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung und wegen häuslicher Pflege	414	<i>Schutzklausel zur Vermeidung von Rentenkürzungen durch die Anwendung der die Rentenanpassung senkenden Faktoren (Faktor für den Altersvorsorgeanteil sowie Nachhaltigkeitsfaktor)</i>	448
Rentenberechnung	414	<i>Modifizierung der Schutzklausel zur Vermeidung von Rentenkürzungen durch die Anwendung der Dämpfungsfaktoren</i>	448
Versicherungsnummer, Versicherungskonto, Rentenauskunft	415	<i>Erweiterung der Schutzklausel zur Vermeidung von Rentenkürzungen</i>	450
Aufbau der Berechnung einer Versichertenrente	415	Die ergänzenden Regelungen zur Bestimmung der für die Rentenanpassung maßgebenden Lohnentwicklung	451
Ermittlung der Entgeltpunkte für Beitragszeiten	416		
<i>Kindbezogene Höherbewertung von Pflichtbeitragszeiten</i>	419		
<i>Ermittlung der Entgeltpunkte aus einem durchgeführten Rentensplitting unter Ehegatten</i>	421		
<i>Ermittlung der Entgeltpunkte aus den pauschalen Arbeitgeberbeiträgen für Entgelte aus geringfügiger Beschäftigung</i>	422		
<i>Ermittlung der Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten</i>	423		
<i>Begrenzte Gesamtleistungsbewertung</i>	424		
<i>Anrechnungszeiten ohne Bewertung</i>	425		
<i>Erhöhung des Gesamtleistungswerts durch Zeiten der Berufsausbildung</i>	427		
Zugangsfaktor (persönliche Entgeltpunkte)	427		
Rentenartfaktor	431		
Aktueller Rentenwert	431		
<i>Bestimmung des aktuellen Rentenwerts zum 1. Januar 1992</i>	431		

<i>Korrektur der Bruttolohn- und -gehaltssumme nach der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung durch die beitragspflichtige Bruttolohn- und -gehaltssumme</i>	451	<i>Festsetzung des Beitragssatzes für die Jahre 2008 bis 2011</i>	485
<i>Bereinigung der Lohnentwicklung nach der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung um die Wirkung des Zusatzjobs gegen Mehraufwandsentschädigung („Ein-Euro-Jobber“)</i>	452	<i>Festsetzung des Beitragssatzes für die Jahre 2012 und 2013</i>	485
Die für die Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts bis zum 1. Juli 2013 maßgebende Formel	453	<i>Festsetzung des Beitragssatzes für das Jahr 2014</i>	485
Die für die Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts ab 1. Juli 2014 geltende Formel	453	<i>Festsetzung des Beitragssatzes in den Jahren 2015 bis 2018</i>	486
Die Fortschreibung des aktuellen Rentenwerts in der Zeit vom 1. Juli 2019 bis zum 1. Juli 2025	453	<i>Festsetzung des Beitragssatzes in den Jahren 2019 bis 2025</i>	486
Rentanpassung als Dynamisierungsverbund	454	Beitragsbemessungsgrundlagen	486
Auswirkungen der um den Nachhaltigkeitsfaktor ergänzten Rentenanpassungsformel auf das Rentenniveau	454	<i>Höchstbeiträge</i>	486
Ausgleich des sinkenden Sicherungsniveaus in der Rentenversicherung durch staatlich geförderte zusätzliche kapitalgedeckte Altersvorsorge	456	<i>Mindestbeiträge</i>	488
Regelungen für die Bestimmung der Rentenzahlbeträge in besonderen Fällen und die Zahlung der Renten	456	<i>Pflichtbeitrag für versicherungspflichtig Beschäftigte</i>	488
Zusammentreffen von Renten und Leistungen aus der Unfallversicherung	456	<i>Pflichtbeiträge aus Arbeitsentgelten in der Gleitzone</i>	488
Beginn, Ende und Zahlung der Renten	457	<i>Pauschalbeitrag bei geringfügiger Beschäftigung</i>	491
Fremdrentenrecht	459	<i>Beitragsbemessungsgrundlage bei Altersteilzeitarbeit</i>	492
Auslandsrentenrecht	461	Sonderregelungen zu den Beitragsbemessungsgrundlagen für bestimmte Personengruppen	493
Leistungen für Kindererziehung	463	<i>Beitragsbemessungsgrundlage bei Wehr-/Zivildienstleistenden</i>	493
Versorgungsausgleich	467	<i>Beitragsbemessungsgrundlage bei Beziehern von Lohnersatzleistungen</i>	493
Krankenversicherung der Rentner	471	<i>Beitragsbemessungsgrundlage bei selbständig Tätigen</i>	494
Pflegeversicherung der Rentner	473	<i>Tragung der Beiträge</i>	494
Besteuerung der Renten	474	<i>Abführung der Beiträge</i>	495
Vermeidung von Armut im Alter und bei voller Erwerbsminderung	475	<i>Zahlung zusätzlicher Beiträge zum Ausgleich von Rentenminderungen bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Altersrente</i>	496
Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung	476	Beitragsersatzung	497
Träger der gesetzlichen Rentenversicherung	479	Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Rentenversicherung	498
Finanzierung	480	<i>Allgemeiner Bundeszuschuss</i>	498
Deckungsverfahren	480	<i>Zusätzlicher Bundeszuschuss</i>	501
Rentenversicherungsbericht und Sozialbeirat	481	<i>Senkung der Lohnnebenkosten durch die ökologische Steuer- und Abgabenreform</i>	501
Höhe der Beiträge	483	<i>Erhöhungsbetrag zum zusätzlichen Bundeszuschuss</i>	501
Festsetzung des Beitragssatzes	483	<i>Zusätzliche Bundesmittel zur Wahrung der Beitragssatzstabilität</i>	502
Verstetigung der Beitragssatzfestsetzung	484	<i>Erstattungen des Bundes</i>	503
<i>Festsetzung des Beitragssatzes für das Jahr 2007</i>	485	<i>Liquiditätshilfe des Bundes</i>	503
		<i>Finanzausgleich</i>	503
		Besonderheiten für bestimmte Personengruppen	504
		<i>Bergleute</i>	504
		<i>Selbständig Tätige</i>	508

Inhaltsverzeichnis

<i>Arbeitnehmerähnliche Selbständige</i>	509	<i>Renten wegen Todes</i>	529
<i>Selbständig tätige Lehrkräfte</i>	509	<i>Erziehungsrente</i>	529
<i>Selbständig tätige Handwerker</i>	510	<i>Waisenrenten</i>	530
<i>Bezirksschornsteinfegermeister</i>	510	<i>Rentenrechtliche Zeiten</i>	530
<i>Hausgewerbetreibende</i>	511	<i>Beitragszeiten</i>	530
<i>Beitragsbemessungsgrundlage bei selbständig</i>		<i>Kindererziehungszeiten</i>	531
<i>Tätigen</i>	511	<i>Anrechnungszeiten</i>	531
<i>Leistungsrechtliche Besonderheiten bei</i>		<i>Ersatzzeiten</i>	532
<i>selbständig Tätigen</i>	512	<i>Rentenberechnung</i>	532
<i>Versicherungs- und Beitragspflicht für</i>		<i>Ermittlung der Entgeltpunkte für Beitrags-</i>	
<i>Empfänger von Lohnersatz- und Sozial-</i>		<i>zeiten</i>	532
<i>leistungen</i>	512	<i>Für die Rentenberechnung zu berück-</i>	
<i>Anrechnung und Bewertung von Zeiten des</i>		<i>sichtigende Entgelte</i>	534
<i>Bezugs von Lohnersatzleistungen</i>	513	<i>Zu berücksichtigende Entgelte für Beschäftigte</i>	
<i>Überblick über die Besonderheiten bei der</i>		<i>der Deutschen Reichsbahn und der</i>	
<i>rentenrechtlichen Behandlung und</i>		<i>Deutschen Post</i>	536
<i>Bewertung von Zeiten der Arbeitslosigkeit</i>		<i>Berücksichtigung der neben dem Bezug von</i>	
<i>seit 1957</i>	514	<i>Invalidenrenten erzielten Entgelte</i>	536
<i>Menschen mit Behinderungen</i>	515	<i>Berücksichtigung von Entgelten, die nicht</i>	
<i>Jugendliche, die für eine Erwerbstätigkeit</i>		<i>nachgewiesen werden können</i>	537
<i>befähigt werden sollen</i>	516	<i>Übergangsregelung für DDR-Übersiedler</i>	537
<i>Ordensleute</i>	516	<i>Freiwillige Beiträge nach der Verordnung</i>	
<i>Pflegepersonen</i>	517	<i>vom 28. Januar 1947</i>	538
<i>Wehr- und Zivildienstleistende</i>	518	<i>Freiwillige Beiträge nach der Verordnung</i>	
<i>Entwicklungshelfer und andere im Ausland</i>		<i>vom 15. März 1968</i>	538
<i>beschäftigte Angehörige eines EU-Mitglied-</i>		<i>Entgeltpunkte bei verminderter Erwerbsfähig-</i>	
<i>staats</i>	519	<i>keit vor Erfüllung der Voraussetzungen</i>	
<i>Seeleute</i>	520	<i>für einen Anspruch auf voller Erwerbs-</i>	
<i>Ehrenamtlich Tätige</i>	520	<i>minderungsrente</i>	539
<i>Verfolgte des Nationalsozialismus</i>	520	<i>Entgeltpunkte für Zeiten der Zugehörigkeit zu</i>	
Beratung und Auskunft	522	<i>einem Zusatz- bzw. Sonderversorgungs-</i>	
<i>Auskunfts- und Beratungsstellen</i>	522	<i>system der ehemaligen DDR</i>	539
Rechtsschutz	523	<i>Zusatzversorgungssysteme der ehemaligen</i>	
Übergangsregelungen für die neuen Bundes-		<i>DDR</i>	539
länder	523	<i>Sonderversorgungssysteme der ehemaligen</i>	
<i>Grundsätze der Rentenüberleitung auf die</i>		<i>DDR</i>	540
<i>neuen Bundesländer</i>	523	<i>Einkommensbegrenzungen im AAÜG für die</i>	
<i>Versicherter Personenkreis</i>	524	<i>Ermittlung von Entgeltpunkten</i>	542
<i>Befreiung von der Versicherungspflicht</i>	524	<i>Getrennte Ermittlung der Entgeltpunkte für</i>	
<i>Versicherungsfreiheit kraft Gesetzes</i>	525	<i>Versicherungszeiten in den alten und</i>	
<i>Nachversicherung</i>	525	<i>neuen Bundesländern</i>	544
<i>Leistungen der Rentenversicherung</i>	525	<i>Umwertung der am 31. Dezember 1991 in</i>	
<i>Renten wegen Alters</i>	525	<i>den neuen Bundesländern gezahlten Renten</i>	545
<i>Teilrente und Hinzuverdienst bei Renten</i>		<i>Besitzschutz für Rentner in den neuen Bundes-</i>	
<i>wegen Alters</i>	526	<i>ländern, die bereits am 31. Dezember 1991</i>	
<i>Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit</i>	527	<i>eine Rente bezogen haben</i>	545
<i>Zusammentreffen von Renten wegen vermin-</i>		<i>Neufeststellung der am 31. Dezember 1991</i>	
<i>derter Erwerbsfähigkeit mit in den neuen</i>		<i>gezahlten Renten von ehemaligen</i>	
<i>Bundesländern erzielttem Einkommen</i>	528	<i>Angehörigen der Zusatz- und Sonder-</i>	
		<i>versorgungssysteme der DDR</i>	545

<i>Besitzschutz für Rentner, die ehemals Zusatz- oder Sondernversorgungssystemen der DDR angehört haben und am 31. Dezember 1991 bereits Renten bezogen haben</i>	546	Unfallverhütung/Arbeitsschutz	565
<i>Begrenzung der Zahlbeträge bei Zugehörigkeit zu einem Zusatz- oder Sondernversorgungssystem</i>	546	Bedeutung der Unfallverhütung	565
Vertrauensschutzregelungen	547	Überbetrieblicher Arbeitsschutz	566
<i>Vertrauensschutzregelung bei Zugehörigkeit zu einem ehemaligen Zusatz- oder Sondernversorgungssystem der DDR</i>	547	<i>Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)</i>	566
Herstellung eines gleich hohen Rentenniveaus in den neuen und alten Bundesländern bis zum 31. Dezember 1991	548	<i>Aufsichtsdienst der Unfallversicherungsträger</i>	568
Bestimmung des aktuellen Rentenwerts (Ost) zum 1. Januar 1992	548	<i>Staatliche Gewerbeaufsicht</i>	569
Anpassung der Renten in den neuen Bundesländern	549	Innerbetrieblicher Arbeitsschutz	569
<i>Rentenanpassungen in den Jahren 1992 bis 1999</i>	549	Personenkreis	570
<i>Rentenanpassung im Jahr 2000</i>	549	Versicherungspflicht	570
<i>Rentenanpassungen in den Jahren 2001 bis 2017</i>	549	<i>Versicherung kraft Gesetzes</i>	570
<i>Rentenanpassungen ab dem Jahr 2018</i>	549	<i>Versicherung kraft Satzung</i>	572
Angleichung des aktuellen Rentenwerts (Ost) an den aktuellen Rentenwert	551	Versicherungsfreiheit	573
Zusammentreffen von Renten und Leistungen aus der Unfallversicherung	552	Freiwillige Versicherung	573
Fremdrentenrecht	553	Versicherungsfall und Versicherungsumfang	574
Leistungen für Kindererziehung	555	Arbeitsunfälle	574
Versorgungsausgleich	555	Wegeunfälle	574
Krankenversicherung der Rentner	556	Berufskrankheiten	574
Besondere Regelungen für bestimmte Personengruppen	557	Leistungsfeststellung und Leistungseinschränkungen	575
<i>Verfolgte des DDR-Regimes</i>	557	Folgen von Versicherungsfällen	576
Finanzierung	559	Leistungen der Unfallversicherung	576
<i>Beiträge</i>	559	Allgemeines	576
<i>Beitragsbemessungsgrenzen in den neuen Bundesländern</i>	559	Heilbehandlung, Teilhabe, Pflege und Geldleistungen	576
<i>Finanzverbund</i>	560	Medizinische Leistungen	577
<i>Bundeszuschüsse</i>	560	<i>Heilbehandlung</i>	577
7 SOZIALGESETZBUCH		<i>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</i>	578
7. BUCH		<i>Leistungen zur Sozialen Teilhabe</i>	579
UNFALLVERSICHERUNG	563	<i>Ergänzende Leistungen</i>	579
Aufgabe der Unfallversicherung	564	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	580
Allgemeines	564	Geldleistungen während der Heilbehandlung und der beruflichen Rehabilitation	580
Entwicklung der Unfallversicherung	564	<i>Verletztengeld</i>	580
Die Aufgaben im Einzelnen	565	<i>Übergangsgeld</i>	582
		<i>Einkommensanrechnung, Erhöhung</i>	582
		Renten, Beihilfen, Abfindungen	583
		<i>Renten an Versicherte</i>	583
		Berechnungsgrundlage für die Renten	583
		<i>Jahresarbeitsverdienst</i>	583
		<i>Höhe der Rente</i>	585
		<i>Beginn, Änderung und Ende von Renten</i>	585
		<i>Abfindung von Renten</i>	586
		Weitere Leistungen	586
		Leistungen an Hinterbliebene	587
		<i>Sterbegeld und Überführungskosten</i>	587
		<i>Hinterbliebenenrenten</i>	587
		<i>Witwen- und Witwerrente</i>	587
		<i>Abfindung der Witwen- und Witwerrente bei Wiederheirat</i>	589
		<i>Waisenrente</i>	589

Inhaltsverzeichnis

<i>Elternrente</i>	589	Beratung in Fragen der Partnerschaft und zur	
<i>Gemeinsame Vorschriften</i>	589	Ausübung der elterlichen Sorge nach	
Anpassung der Geldleistungen	589	Trennung und Scheidung sowie zur	
Organisation	590	Ausübung des Umgangsrechts	607
Zuständigkeit	591	Gemeinsame Wohnformen für Mütter, Väter	
Rechtsstellung und Aufsicht	591	und Kinder	608
Spitzenverbände	592	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
Die Unfallversicherungsträger	592	und in Tagespflege	609
<i>Gewerbliche Berufsgenossenschaften</i>	592	Hilfen zur Erziehung	611
<i>Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft</i>	592	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte	
<i>Unfallversicherungsträger der öffentlichen</i>	592	Kinder und Jugendliche	613
<i>Hand</i>	592	Hilfe für junge Volljährige	617
<i>Bundesbereich</i>	592	Steuerung des Hilfeprozesses durch das	
<i>Landesbereich</i>	592	Hilfeplanverfahren	617
<i>Kommunaler Bereich</i>	592	Andere Aufgaben	618
<i>Feuerwehr-Unfallkassen</i>	593	Datenschutz	621
Finanzierung	593	Einsatz des Einkommens und Vermögens	622
Beiträge	593	Organisation	623
Lastenverteilung	594	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	623
Beratungsstellen, Auskunft	594	Verfahren	624
Beratung und Auskunft in der Unfall-	595	Finanzierungsformen	625
versicherung	595	Finanzierungslast	626
Rechtsschutz	596	Statistik	626
Rechtsquellen	596	Beratung und Auskunft in der Kinder- und	
8 SOZIALGESETZBUCH		Jugendhilfe	626
8. BUCH		Rechtsschutz	626
KINDER- UND JUGENDHILFE	597	Rechtsquellen	627
Aufgabe und Bedeutung der Kinder- und		9 SOZIALGESETZBUCH	
Jugendhilfe	598	9. BUCH	
Allgemeines	598	REHABILITATION UND TEILHABE	
Geschichte der Kinder- und Jugendhilfe	599	VON MENSCHEN MIT	
Entwicklung des SGB VIII seit 1990	600	BEHINDERUNGEN	629
Personenkreis	602	Allgemeines	630
Nachrang	603	Menschen mit Behinderungen	633
Zusammenarbeit mit der freien Jugendhilfe	604	Schwerbehinderte Menschen	634
Gesamtverantwortung der öffentlichen	604	Leistungen zur Teilhabe	634
Jugendhilfe	604	Leistungen zur Teilhabe vor Rente	636
Spezifische Pflichten zum Schutz von Kindern	605	Modellvorhaben	636
und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl	605	Zuständigkeit der Rehabilitationsträger	636
Die einzelnen Aufgaben der Kinder- und	606	Leistungsermittlung	638
Jugendhilfe	606	Persönliches Budget	638
<i>Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe</i>	606	Prävention	639
<i>Allgemeine Leistungen zur Förderung junger</i>	606	Früherkennung und Frühförderung	640
<i>Menschen</i>	606	Prävention am Arbeitsplatz	640
<i>Allgemeine Leistungen zur Förderung der</i>	607	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	641
<i>Familie</i>	607	Grundsatz „Leistungen zur Teilhabe vor Pflege“	643

Rehabilitationssport und Versehrtenleibesübungen	644	Stufenweises Inkrafttreten bei der Einführung der Pflegeversicherung in den Jahren 1995 und 1996	679
Bildung für Menschen mit Behinderungen	644	Änderungen des SGB XI seit Einführung der Pflegeversicherung	679
Berufsberatung	647	Pflege-Weiterentwicklungsgesetz 2008	679
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	648	Pflege-Neuausrichtungsgesetz 2012	680
Besondere Hilfen für schwerbehinderte Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben	652	Pflegestärkungsgesetze 2015-2017	681
Werkstätten für behinderte Menschen	655	<i>Erstes Pflegestärkungsgesetz 2015, 2016</i>	681
Leistungen zur Sozialen Teilhabe	655	<i>Zweites Pflegestärkungsgesetz 2016, 2017</i>	682
Aufklärung, Auskunft und Beratung	657	<i>Drittes Pflegestärkungsgesetz 2017</i>	683
Geschichtliche Entwicklung	658	Pflegepersonal-Stärkungsgesetz 2019	683
		Die wichtigsten Regelungen zur Pflegeversicherung	684
		Umfassende Versicherungspflicht für die gesamte Bevölkerung	684
		Soziale Pflegeversicherung	685
		Private Pflegepflichtversicherung	685
	663	Pflege-Vorsorgeförderung	686
		Begriff der Pflegebedürftigkeit	687
	664	Antragstellung, Entscheidung durch die Pflegekasse, Begutachtung durch den Medizinischen Dienst	687
	666	Pflegeberatung	687
	669	Die wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung	688
	670	<i>Leistungen bei Pflegegrad 1</i>	688
	670	<i>Leistungen bei häuslicher Pflege</i>	688
	671	<i>Pflegegeld/Pflegesachleistung</i>	688
	672	<i>Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen</i>	690
	672	<i>Teilstationäre Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege</i>	690
	674	<i>Stationäre Pflege</i>	690
	674	Qualitätssicherung	690
	674	Sicherstellungsauftrag der Pflegekassen	691
	675	Finanzierung der Investitionskosten	691
	675	Pflegezeit und Familienpflegezeit, Pflegeunterstützungsgeld	692
	676	Versicherter Personenkreis	693
	676	Allgemeines	693
	676	Versicherungspflicht für Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung	693
	676	Versicherungspflicht für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung	694
	677	Versicherungspflicht von Personen, die weder Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse noch privat krankenversichert sind	694
	678	Familienversicherung	695
	678		

Inhaltsverzeichnis

Befreiung von der Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung bei Abschluss einer privaten Pflegeversicherung	695	Wirtschaftlichkeitsgebot	711
Schutz vor Missbrauch der Solidargemeinschaft	696	Anpassung der Leistungen	711
Freiwillige Versicherung	696	Begriff und Grade der Pflegebedürftigkeit	711
Beitrittsrecht	697	Begriff der Pflegebedürftigkeit	711
Kündigung eines privaten Pflegeversicherungsvertrages	698	<i>Grundsätzliche Definition</i>	711
Leistungen der Pflegeversicherung	698	<i>Leistungsvoraussetzung – Hilfebedarf auf Dauer</i>	712
Allgemeines	698	<i>Ursachen der Pflegebedürftigkeit</i>	712
Leistungen bei häuslicher Pflege	699	<i>Maßgebliche Bereiche bei der Feststellung über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit</i>	712
<i>Pflegesachleistung</i>	700	Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit, Begutachtungsinstrument	714
<i>Pflegelohn für selbst beschaffte Pflegehilfen</i>	701	Pflegebedürftige Kinder	715
<i>Kombination von Geldleistung und Sachleistung – Kombinationsleistung</i>	702	Feststellung der Pflegebedürftigkeit	716
<i>Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson</i>	702	<i>Antragstellung, Begutachtungsverfahren und Entscheid</i>	716
<i>Leistungen für Pflegebedürftige in Pflege-Wohngruppen</i>	703	<i>Durchführung und wesentliche Ergebnisse der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung</i>	717
<i>Tages- und Nachtpflege</i>	703	<i>Fachkräfte im Medizinischen Dienst der Krankenversicherung</i>	718
<i>Kurzzeitpflege</i>	704	Organisation der sozialen Pflegeversicherung	718
<i>Entlastungsbetrag, Angebote zur Unterstützung im Alltag</i>	704	Finanzierung der Pflegeversicherung	720
<i>Pflegehilfsmittel und technische Hilfen</i>	705	Umlageverfahren	720
<i>Zuschüsse zu pflegebedingtem Umbau der Wohnung</i>	706	Beitragsatz und Beitragsbemessungsgrenze	720
<i>Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen</i>	706	Bemessungsgrundlage	721
<i>Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson</i>	706	Beitragstragung und Beitragszahlung	721
<i>Leistungen zur sozialen Sicherung bei Pflegezeit und Familienpflegezeit</i>	707	Beitragszuschüsse	721
Leistungen bei stationärer Pflege	708	Beitragsfreiheit	721
<i>Vollstationäre Pflege</i>	708	Finanzausgleich	722
<i>Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen</i>	709	Pflegevorsorgefonds	722
<i>Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für Menschen mit Behinderungen</i>	709	Private Pflegepflichtversicherung	722
Allgemeine Leistungsgrundsätze	709	Versicherter Personenkreis	722
Antragserfordernis	709	Familienversicherung	723
Vorversicherungszeit	709	Versicherungsfreiheit und Befreiungsrechte	723
Ruhen von Leistungsansprüchen	710	Kontrolle der Einhaltung der Versicherungspflicht	723
<i>Ruhen bei Auslandsaufenthalt</i>	710	Beitrittsrecht	724
<i>Ruhen bei Entschädigungsleistungen wegen Pflegebedürftigkeit</i>	710	Leistungen	724
<i>Ruhen bei häuslicher Krankenpflege, Krankenhausbehandlung und stationärer Rehabilitationsmaßnahme</i>	710	Sozialverträgliche Rahmenbedingungen für die Durchführung der privaten Pflegepflichtversicherung	724
Erlöschen der Leistungsansprüche	711	Beiträge	726
		Beitragszuschüsse	726
		Zuständiges Unternehmen	727
		Finanzausgleichssystem innerhalb der privaten Pflegepflichtversicherung	727
		Zuständige Gerichtsbarkeit bei Streitigkeiten in Angelegenheiten der privaten Pflegepflichtversicherung	728

Förderung der privaten Vorsorge	728	<i>Grundsätze der ambulanten Vergütungsregelung</i>	751
Vertrags- und Vergütungsrecht	728	<i>Vergütungsempfehlung der Spitzenverbands-ebene der Pflegekassen</i>	751
Beziehungen der Pflegekassen zu den Pflegeeinrichtungen	728	<i>Leistungskomplexe</i>	752
<i>Sicherstellungsauftrag der Pflegekassen</i>	731	<i>Vergütung der Leistungskomplexe</i>	753
<i>Versorgungsverträge</i>	731	<i>Flexibilisierung bei der ambulanten Leistungs-inanspruchnahme: Zeitvergütung</i>	753
<i>Parteien des Versorgungsvertrages</i>	731	<i>Pflegevertrag bei häuslicher Pflege</i>	753
<i>Zulassungsvoraussetzungen</i>	732	<i>Weitere vergütungsrechtliche Regelungen</i>	754
<i>Kündigung von Versorgungsverträgen</i>	734	Modellvorhaben zur Erprobung von Leistungen der häuslichen Betreuung durch Betreuungsdienste	754
<i>Rahmenverträge, Bundesempfehlungen und Bundesvereinbarungen</i>	734	Verträge zur „Integrierten Versorgung“	754
<i>Personalrichtwerte</i>	736	Kooperationsverträge zur Förderung der ärztlichen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen	755
<i>Leistungs- und Qualitätsmerkmale</i>	737	Heimrecht des Bundes	755
<i>Ausbildungsoffensive Pflege</i>	737	Anschubfinanzierung Ost	755
<i>Schiedsstelle</i>	737	Die Mittelaufbringung im Einzelnen	757
<i>Häusliche Pflege durch Einzelpersonen</i>	738	Übersicht über die Investitionsprogramme nach Art. 52 PflegeVG	759
<i>Arbeitgebermodell</i>	738	Berlin	759
<i>Wirtschaftlichkeitsprüfungen</i>	738	Brandenburg	760
<i>Abrechnungsprüfungen</i>	739	Mecklenburg-Vorpommern	761
Pflegevergütung	739	Freistaat Sachsen	762
<i>Duales Finanzierungssystem</i>	739	Sachsen-Anhalt	767
<i>Monistisches Finanzierungssystem</i>	739	Freistaat Thüringen	768
Finanzierung der Investitionskosten	740	12 SOZIALGESETZBUCH	
<i>Öffentlich geförderte Pflegeeinrichtungen</i>	740	12. BUCH	
<i>Nicht geförderte Pflegeeinrichtungen</i>	741	SOZIALHILFE	771
Leistungsgerechte Pflegevergütung	741	Aufgaben und Ziele	771
<i>Finanzierung der Ausbildung in der Altenpflege</i>	743	Funktion von Bund, Ländern und Kommunen in der Sozialhilfe	772
<i>Ehrenamtliche Unterstützung</i>	743	Geschichte der Sozialhilfe – von der Armenpflege zur Sozialhilfe	773
<i>Vergütungszuschläge für Leistungen zusätzlicher Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen</i>	743	Vorläufer der Sozialhilfe – Armenpflege und öffentliche Fürsorge	773
<i>Vergütungszuschläge für zusätzliches Pflegepersonal in vollstationären Pflegeeinrichtungen</i>	744	Einführung der Sozialhilfe – das Bundessozialhilfegesetz	774
<i>Unterkunft und Verpflegung</i>	745	Das Sozialhilferecht im SGB XII	775
<i>Vereinbarungsprinzip und Schiedsperson</i>	746	Gründe für die Sozialhilfereform	775
Pflegesätze	746	Gesetzgebungsverfahren zur Einführung des SGB XII	775
<i>Bemessungsgrundsätze für die Pflegevergütung</i>	746	Konzeption des SGB XII	776
<i>Pflegesatzverfahren</i>	748	Entwicklung des SGB XII seit 2004	776
<i>Pflegesatzkommissionen</i>	749		
<i>Übergangsregelungen mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff für die stationäre Pflege</i>	749		
<i>Zusatzleistungen</i>	750		
<i>Rückstufungen in einen niedrigeren Pflegegrad</i>	751		
Vergütung der ambulanten Pflege	751		
<i>Gebührenordnung</i>	751		

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Grundsätze der Sozialhilfe	779	Übersicht über die Bedarfe in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	835
Leistungen der Sozialhilfe	781	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	837
Grundsätze für Leistungen	781	Mehrbedarfe	840
Anspruch auf Leistungen	784	Einsatz von Einkommen und Vermögen sowie Berücksichtigung von Unterhaltsansprüchen	841
Abgrenzung der Leistungsberechtigung	784	Verfahrensvorschriften in der Grundsicherung	843
Leistungsberechtigte Personen	785	Erstattung der Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund	848
Einschränkungen der Leistungsberechtigung für im Inland lebende Personen	786	Träger der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	849
Erstattung von Aufwendungen, Beschränkung der Leistungshöhe und Aufrechnung	790	Hilfen zur Gesundheit	850
Regelbedarfsstufen und Regelsätze für ein menschenwürdiges Existenzminimum	791	Leistungsgewährung durch die Träger der Sozialhilfe	850
Entscheidungen des BVerfG zu den Regelleistungen nach dem SGB II und den Regelsätzen nach dem SGB XII	791	Leistungsgewährung durch die Krankenkassen gegen Kostenerstattung	851
Notwendiger Lebensunterhalt, Regelbedarfe, Regelbedarfsstufen und Regelsätze	793	Zuzahlungen für Gesundheitsleistungen	852
Notwendiger Lebensunterhalt für Leistungsberechtigte in Einrichtungen	796	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	852
Gesetzliche Vorgaben für die Ermittlung von Regelbedarfen	799	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel des SGB XII bis Jahresende 2019	855
Regelsätze nach Regelbedarfsstufen	801	Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen mit gleichzeitigem Pflegebedarf	859
Regelbedarfsermittlung 2017 nach Sonderauswertungen der EVS 2013	802	<i>Trägerübergreifendes Persönliches Budget</i>	859
Regelbedarfsrelevante Verbrauchsausgaben im Jahr 2013 und Fortschreibung bis zum 1. Januar 2017	804	Aufgaben des Gesundheitsamtes	859
Abgrenzung und Höhe der Regelbedarfsstufen	806	Gemeinsame Servicestellen bis 2018	859
Höhe der Regelbedarfsstufen seit 2011	809	Hilfe zur Pflege	860
Leistungsberechtigung und weitere Leistungen in der Hilfe zum Lebensunterhalt	809	Leistungsberechtigte, Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade	861
Leistungsberechtigter Personenkreis	809	Leistungen der Hilfe zur Pflege	862
Mehrbedarfe als ergänzende Bedarfe	813	Häusliche Pflege	863
Einmalige Bedarfe als ergänzende Bedarfe	815	Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege	864
Bedarfe für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie für weitere Versicherungen	815	Stationäre Pflege	865
Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Schüler sowie Kinder und Jugendliche	820	Entlastungsbetrag	865
Bedarfe für Unterkunft und Heizung	825	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten	866
Darlehen als ergänzende Leistungen	827	Hilfe in anderen Lebenslagen	867
Einschränkung der Leistung und Leistungsumfang	829	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	867
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	830	Altenhilfe	868
Sonderstellung des Vierten Kapitels innerhalb des SGB XII	830	Blindenhilfe	868
Leistungsberechtigter Personenkreis	831	Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten	869
		Einrichtungen	870
		Einrichtungen und Dienste	871
		Inhalt, Abschluss und außerordentliche Kündigung von Vereinbarungen	871
		Rahmenverträge	872

Schiedsstelle	872	13 ORGANISATION UND SELBSTVERWALTUNG	901
Zehntes Kapitel des SGB XII ab dem Jahr 2020	872	Selbstverwaltung in der Sozialversicherung	901
Einsatz des Einkommens	872	Mitwirkung und Mitverantwortung	902
Begriff und Einsatz des Einkommens	872	Geschichtliche Entwicklung	902
Einsatz des Einkommens für Leistungen nach dem Dritten und Vierten Kapitel	875	Aufgabe und Funktion	903
Einkommensgrenzen für Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel	878	Versicherungsträger	903
Einsatz des Vermögens	880	Organe der Selbstverwaltung	905
Allgemeiner Vermögenseinsatz	880	Sozialversicherungswahlen	906
Aufgeschobener Vermögenseinsatz durch Darlehensgewährung	883	Vertreterversammlung	907
Einschränkung der Anrechnung von Einkommen und Vermögen	883	Vorstand	908
Berücksichtigung von Verpflichtungen anderer Personen sowie von Sozialleistungsträgern	886	Verwaltungsrat	909
Übergang von Ansprüchen	886	Ausschüsse	909
Übergang von Unterhaltsansprüchen nach bürgerlichem Recht (Unterhaltsrückgriff)	886	Versichertenälteste	909
Feststellung von Sozialleistungen	888	Geschäftsführung	910
Träger der Sozialhilfe	889	Vorstand in der Krankenversicherung	910
Örtliche und überörtliche Träger der Sozialhilfe	889	Aufsicht	910
Zuständigkeitsregelung bei Sozialhilfeleistungen für Deutsche im Ausland	890	Selbstverwaltung – gelebte Demokratie	911
Kosten	890	Weiterentwicklung der Selbstverwaltung	911
Rückzahlung von Sozialhilfe	890	14 SOZIALE SICHERUNG DER FREIEN BERUFE	913
Kostenerstattung zwischen den Trägern der Sozialhilfe	891	Soziale Sicherung der selbstständigen Künstler und Publizisten	913
Sonstige Regelung zur Kostenerstattung	891	Aufgabe und Entwicklung des Künstlersozialversicherungsgesetzes	913
Verfahrensbestimmungen	892	Personenkreis	915
Beteiligung sozial erfahrener Dritter	892	Versicherungsverhältnis und Leistungen	916
Rücknahme von Verwaltungsakten	892	Finanzierung	917
Pflicht zur Auskunft	892	Organisation	919
Überprüfung durch automatisierten Datenabgleich	893	Gesetzliche Grundlagen	919
Statistik	894	Berufsständische Versorgungswerke	919
Sozialhilfestatistik	894	Aufgabe	919
Grundsicherungsstatistik	895	Mitglieder	920
Finanzierung und Ausgabenentwicklung	895	Leistungen	921
Finanzierung durch Länder und Kommunen	895	<i>Leistungen bei Alter</i>	921
Finanzierung durch vollständige oder anteilige Erstattungszahlungen des Bundes	895	<i>Leistungen bei Berufsunfähigkeit</i>	922
Ausgabenentwicklung	896	<i>Leistungen an Hinterbliebene</i>	923
Rechtsschutz	897	<i>Sonstige Leistungen</i>	923
Rechtsquellen	897	Organisation	924
		Finanzierung	924
		Beratungsstellen und Auskunft	924
		15 SOZIALE SICHERUNG DER BEAMTEN	925
		Allgemeines	926
		Beamtenversorgung	927

Inhaltsverzeichnis

Aufgabe des Beamtenversorgungsrechts	927	16 ZUSÄTZLICHE	
Versorgungsberechtigte	927	ALTERSVERSORGUNG	939
Versorgungsarten	928	Betriebliche Altersversorgung	940
<i>Ruhegehalt</i>	928	Zahlen und Fakten	940
<i>Berechnung des Ruhegehalts</i>	929	Durchführungswege	941
<i>Ruhegehaltssatz</i>	929	<i>Direktzusage</i>	941
<i>Mindestruhegehalt</i>	930	<i>Unterstützungskasse</i>	941
<i>Unterhaltsbeitrag</i>	930	<i>Direktversicherung</i>	942
<i>Hinterbliebenenbezüge</i>	930	<i>Pensionskasse</i>	942
Unfallfürsorge	930	<i>Pensionsfonds</i>	942
<i>Sachschäden</i>	931	<i>Tarifliche Versorgungseinrichtung nach</i>	
<i>Heilverfahren</i>	931	<i>§ 22 BetrAVG</i>	942
<i>Unfallausgleich</i>	931	Arbeitsrechtlicher Rahmen	943
<i>Unfallruhegehalt</i>	931	<i>Rechtliche Basis</i>	943
<i>Einmalige Unfallentschädigung</i>	931	<i>Inhalt und Ausgestaltung der Versorgungs-</i>	
Kindererziehungs- und Pflegezuschläge	932	<i>zusage</i>	943
Vorübergehende Erhöhung des Ruhegehalts-	932	Haftung des Arbeitgebers	944
<i>satzes</i>	932	Sozialpartnermodell	944
Versorgung von Beamten im einstweiligen		<i>Zugang zum Sozialpartnermodell für Nicht-</i>	
<i>Ruhestand</i>	932	<i>tarifgebundene</i>	945
Anpassung der Versorgungsbezüge	933	<i>Entgeltumwandlung</i>	945
Anrechnung beim Zusammentreffen von Ver-		Optionssystem	947
<i>sorgungsbezügen mit sonstigen Einkünften</i>	933	Unverfallbarkeit	948
<i>Zusammentreffen von Versorgungsbezügen</i>		Vorschaltzeit und Wartezeit	948
<i>mit Einkommen</i>	933	Auskunftsanspruch	949
<i>Zusammentreffen von mehreren Versorgungs-</i>		Mitnahme der Betriebsrente bei einem Arbeit-	
<i>bezügen in einer Person</i>	934	<i>geberwechsel (Portabilität)</i>	949
<i>Zusammentreffen von Versorgungsbezügen</i>		Abfindungsverbot	950
<i>mit Renten</i>	934	Wahrung unverfallbarer Anwartschaften	
Versorgungsausgleich bei Ehescheidung oder		<i>ausgeschiedener Arbeitnehmer</i>	951
<i>Aufhebung einer Lebenspartnerschaft</i>	935	Vorgezogene Betriebsrente	951
<i>Altersteilzeit</i>	935	Anpassung/Erhöhung der Betriebsrente	951
<i>Altersgeld</i>	936	Insolvenzsicherung	952
<i>Nachversicherung</i>	936	<i>Rückdeckungsversicherungen in der Insolvenz</i>	953
Zukunft der Beamtenversorgung im Bereich		Steuer- und sozialversicherungsrechtliche	
<i>des Bundes</i>	936	<i>Förderung</i>	953
Beihilfe in Krankheits-, Pflege- und		Welchen Einfluss haben Tarifverträge?	954
Geburtsfällen	937	<i>Chemische Industrie</i>	954
Beihilfeberechtigte Personen und berücksichti-		<i>Metall- und Elektro-Industrie</i>	955
<i>gungsfähige Angehörige</i>	937	<i>Einzelhandel</i>	955
<i>Höhe der Beihilfe</i>	937	<i>Baugewerbe</i>	955
Beihilfefähige Aufwendungen	937	Private Altersvorsorge/Riester-Rente	955
<i>Beihilfen im Krankheitsfall</i>	937	Geförderter Personenkreis	956
<i>Beihilfen im Pflegefall</i>	937	Grundsätze der Förderung	957
Organisation/Zuständigkeiten	938	<i>Förderfähige Anlageformen</i>	959
Finanzierung	938	<i>Einbeziehung von Wohneigentum</i>	959
Rechtsschutz	938	<i>Förderkonzept</i>	960
Rechtsquellen	938	<i>Höhe der Zulage</i>	960
		<i>Beispiele für Förderquoten und den Anteil</i>	
		<i>eigener Aufwendungen</i>	961

Sicherheit der staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge	961	Kapitalabfindung	976
<i>Schutz durch Nominalwertzusage</i>	961	Leistungen im Kapitaldeckungsverfahren	976
<i>Schutz durch Finanzaufsicht</i>	961	Steuerliche Förderung bei der Durchführung der HZV im Kapitaldeckungsverfahren	976
<i>Schutz der Sparer bei Konkurs</i>	963	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	976
Zulagenförderung in der betrieblichen Altersversorgung	963	Organisation	976
Private Altersvorsorge/Basis-/Rürup-Rente	963	Finanzierung	976
Basis-/Rürup-Rente (Alter)	963	Beratung	977
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	964	Zusatzversorgung für Bezirksschornsteinfegermeister/bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger	977
Aufgabe	964	Entwicklung und Aufgabe	977
Reform der Zusatzversorgung	965	Neuordnung der Altersversorgung	977
Tarifvertragliche Regelungen	965	<i>Nachzahlung von Beiträgen</i>	978
Pflichtversicherung	965	<i>Beitragserstattung</i>	978
Freiwillige Versicherung	966	Leistungen	978
Leistungen	966	<i>Dynamisierung der Versorgungsleistungen</i>	979
Wartezeit/Unverfallbarkeit	966	<i>Anrechenbare Renten</i>	979
Berechnung der Betriebsrente nach dem Punktemodell	967	<i>Mindestversorgung</i>	979
<i>Versorgungspunkte aus zusatzversorgungs- pflichtigem Entgelt</i>	967	<i>Hinterbliebenenversorgung</i>	979
<i>Versorgungspunkte als soziale Komponente</i>	967	Rechtliche Regelung in den neuen Bundesländern	980
<i>Bonuspunkte</i>	968	Organisation	980
Anpassung der Betriebsrente	968	Finanzierung	981
Vorzeitige Inanspruchnahme	968	Beratung	981
Hinterbliebenenversorgung	968	Zusatzversorgung in der Land- und Forstwirtschaft	981
Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	969	Aufgabe	981
Abfindung	969	Berechtigte	981
Beitragserstattung	969	Regelungen für die neuen Bundesländer	982
Übergangsrecht	969	Organisation	982
Finanzierung	971	Finanzierung	982
Riester-Rente (Steuerliche Förderung nach § 10a EStG)	971	Auskunft	982
Entgeltumwandlung (Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 63 EStG)	972	Zusatzversorgung für Bühnenkünstler und Orchestermusiker	982
Zusatzversorgung in den neuen Bundesländern	972	Aufgabe/Grundlagen	982
Organisation und Aufsicht	973	Mitgliedschaft und Versicherung	982
Beratung und Information	973	<i>Pflichtversicherung und freiwillige Versicherung</i>	982
Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland	973	<i>Weiterversicherung und beitragsfreie Versicherung</i>	983
Aufgaben	973	Leistungen	983
Berechtigte	974	<i>Versorgungsleistungen wegen Alters</i>	983
Freiwillige Weiterversicherung	974	<i>Versorgungsleistungen wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit</i>	983
Leistungen im Umlageverfahren	974	<i>Höhe des Ruhegeldes</i>	984
Wartezeiten für Renten aus der HZV	975	Die Seemannskasse	984
Berechnung der Zusatzrente	975	Aufgabe	984
Abfindung von Witwen- und Witwerrenten bei Wiederheirat	975	Versicherte	984
Beginn und Ende der Zusatzrenten	975		
Anpassung	975		

Inhaltsverzeichnis

Leistungen	985	<i>Anpassung</i>	1001
<i>Überbrückungsgeld</i>	985	<i>Berechnung der Rente an mitarbeitende Familienangehörige</i>	1001
<i>Überbrückungsgeld auf Zeit</i>	985	<i>Abschläge vom allgemeinen Rentenwert bei vorzeitigen Altersrenten</i>	1001
<i>Wartezeit</i>	985	<i>Abschläge vom allgemeinen Rentenwert bei Renten wegen Erwerbsminderung und Renten wegen Todes ab 1. Januar 2001</i>	1002
<i>Beginn des Überbrückungsgeldes</i>	986	<i>Begrenzung des Rentenbetrags aus den dem Ehegatten beitragsfrei angerechneten Beitragsjahren des Landwirts</i>	1003
<i>Höhe des Überbrückungsgeldes</i>	986	Berechnung der Renten für Hinterbliebene	1003
<i>Wegfall des Überbrückungsgeldes</i>	986	<i>Einkommensanrechnung auf Hinterbliebenenrenten</i>	1003
<i>Anrechnung von Leistungen auf das Überbrückungsgeld</i>	986	<i>Einkommensanrechnung auf Renten wegen Erwerbsminderung</i>	1004
Krankenversicherung	986	<i>Einkommensanrechnung auf vorzeitige Altersrenten</i>	1005
Pflegeversicherung	987	<i>Berechnung der Renten nach Übergangsrecht</i>	1006
Leistungszuschlag	987	<i>Übergangsrecht und eigenständige Sicherung von Landwirtehegatten</i>	1006
Leistung vor bzw. nach Erreichen der Regelaltersgrenze	987	<i>Berechnung der Renten für Hinterbliebene nach Übergangsrecht</i>	1007
<i>Überbrückungsgeld als Abschlagsausgleich</i>	987	Rehabilitationsleistungen	1007
Rechtliche Regelung in den neuen Bundesländern	987	Zuschüsse zum Beitrag	1007
Organisation	988	Organisation	1009
Finanzierung	988	Finanzierung	1009
Beratung	988	Festsetzung des Beitrags	1009
		Bundeszuschuss	1009
		Beratungsstellen und Auskunft	1010
		Übergangsregelungen für die neuen Bundesländer	1010
		Versicherungspflicht des als Ehegatten versicherten Landwirts	1010
		Befreiung von der Versicherungspflicht	1010
		Wartezeit	1011
		Beitragsfreie Anrechnung von Beitragsjahren für den Ehegatten des Landwirts	1011
		Berechnung der Hinterbliebenenrenten	1011
		Festsetzung des allgemeinen Rentenwerts	1011
		Höhe des Beitrags	1011
		Höhe der Beitragszuschüsse	1012
		18 FAMILIENLEISTUNGS-AUSGLEICH	1013
		Familie und Kinder als Aufgabe des Sozialrechtes	1014
		Soziale Hilfen	1015
17 ALTERSSICHERUNG DER LANDWIRTE	989		
Entstehungsgeschichte	990		
Die wesentlichen Zielsetzungen der Agrarsozialreform	991		
Einführung einer eigenständigen Sicherung der Bäuerin	991		
Beitragsfestsetzung und Beteiligung des Bundes	991		
Beitragsgerechtigkeit	991		
Rentenberechnung	991		
Überleitung der Alterssicherung der Landwirte auf die neuen Bundesländer	991		
Versicherter Personenkreis	991		
Versicherungsfreiheit	993		
Befreiung von der Versicherungspflicht	993		
Freiwillige Versicherung	994		
Leistungen	994		
Renten wegen Alters	994		
Vorzeitige Altersrente	995		
Rente wegen Erwerbsminderung	996		
Leistungen an Hinterbliebene	997		
Wartezeit	998		
Rentenrechtliche Zeiten	999		
<i>Beitragszeiten</i>	999		
<i>Zurechnungszeit</i>	999		
<i>Rentenbezugszeiten</i>	1000		
Berechnung der Renten	1000		
Berechnung der Renten für Versicherte	1000		

Familienleistungsausgleich	1015	<i>Anrechnung von anderen Einnahmen und Leistungen</i>	1031
Kindergeld	1016	<i>Verhältnis zu anderen Sozialleistungen</i>	1031
Berechtigte	1016	Antragstellung	1032
<i>Unbeschränkte Steuerpflicht</i>	1016	Steuern und Sozialversicherung	1032
<i>Staatsangehörigkeit</i>	1016	Zuständige Behörden	1033
<i>Berücksichtigte Kinder/Begriff des Kindes</i>	1017	<i>Elterngeldstellen</i>	1033
<i>Örtliche Voraussetzungen</i>	1017	<i>Aufsichtsbehörden der Elterngeldstellen</i>	1034
<i>Rangfolge der Kindergeldberechtigung</i>	1018	Elternzeit und Teilzeitarbeit	1034
Altersgrenzen für das Kindergeld	1018	<i>Berechtigte</i>	1034
<i>18. Lebensjahr</i>	1018	<i>Umfang der Elternzeit und Teilzeitarbeit</i>	1035
<i>21. Lebensjahr</i>	1018	<i>Wirkungen der Elternzeit</i>	1035
<i>25. Lebensjahr</i>	1019	<i>Inanspruchnahme der Elternzeit und Teilzeitarbeit</i>	1036
Schul- und Berufsausbildung	1019	Unterhaltsvorschuss	1037
Übergangszeiten	1019	Berechtigte	1037
Freiwillige Dienste	1019	Leistungshöhe	1038
Fehlender Ausbildungsplatz	1019	Leistungsbeginn	1038
Wehr- und Zivildienst	1020	Übergang von Unterhaltsansprüchen	1038
Wegfall der Einkommensgrenze, Einschränkungen bei der Zweitausbildung	1020	Ausgaben und Einnahmen	1039
Höhe des Kindergeldes	1020	Verfahren	1039
<i>Staffelung des Kindergeldes</i>	1021		
<i>Zahl- und Zählkinder</i>	1021		
<i>Aufenthaltsort des Kindes</i>	1021		
<i>Anrechnung von Leistungen</i>	1021		
<i>Kinderzuschlag</i>	1021		
Organisation und Verfahren	1022	19 BUNDESGESETZ ÜBER INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG; BILDUNGSKREDIT UND AUFSTIEGS-FORTBILDUNGS-FÖRDERUNG	1041
<i>Zuständige Stellen</i>	1022		
<i>Familienkassen</i>	1022	Leitgedanken	1042
<i>Öffentlicher Dienst</i>	1023	Entwicklung der Ausbildungsförderung	1043
<i>Aufsicht</i>	1023	Aktuelle Entwicklungen	1054
<i>Verfahren</i>	1023	Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften	1055
<i>Antrag</i>	1023	Familienleistungsausgleich	1056
<i>Örtliche Zuständigkeit</i>	1023	Deutsche Einheit	1057
<i>Auszahlung</i>	1023	Weitere Regelungen individueller Ausbildungsförderung	1057
<i>Finanzierung</i>	1024	<i>Arbeitsförderung (SGB III)</i>	1057
<i>Beratungsstellen und Auskunft</i>	1024	<i>Kriegsopferversorgung</i>	1057
Elterngeld, bisheriges Betreuungsgeld und Elternzeit im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)	1024	<i>Berufsfördernde Maßnahmen zur Rehabilitation</i>	1057
<i>Elterngeld</i>	1024	<i>Jugendhilfe</i>	1057
<i>Bisheriges Betreuungsgeld</i>	1024	<i>Begabtenförderung im Hochschulbereich</i>	1057
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit	1025	<i>Weitere Möglichkeiten finanzieller Förderung eines Studiums</i>	1058
Aufgaben des BEEG	1027	<i>Aufstiegsstipendium</i>	1059
Elterngeld und bisheriges Betreuungsgeld	1028	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	1059
Berechtigte	1028	Förderungsfähige Ausbildung	1060
<i>Ausländer und Grenzgänger in Deutschland</i>	1028		
<i>Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge</i>	1029		
Bezugsdauer von Basiselterngeld, Elterngeld Plus und des bisherigen Betreuungsgeldes	1029		
Höhe und Berechnung des Elterngeldes	1029		

Inhaltsverzeichnis

Grundsatz	1060	Zuschläge zum Bedarf bei einem Ausbildungs-	
Besonderheit	1060	aufenthalt im Ausland	1087
Betriebliche Ausbildungen	1060	Auslandsämter	1090
Schülerförderung	1061	Verzeichnis der Ämter für Ausbildungs-	
Ausnahme	1061	förderung, die für die Förderung einer	
Staatsangehörigkeit	1061	Ausbildung außerhalb der Bundesrepublik	
Eignung zur Förderung	1063	zuständig sind	1090
Altersbegrenzung bei der Förderung	1063	Zuschläge zu dem Bedarf nach dem BAföG	
Beantragung von Leistungen	1064	bei einer Ausbildung im Ausland	1092
Leistungen	1065	Zweit-, Ergänzungs- oder Vertiefungs-	
Förderungsarten	1065	ausbildung	1092
Sonderregelungen für Schwangere und für		Förderung von Masterstudiengängen	1093
Auszubildende mit Kindern	1065	Fachrichtungswechsel und Ausbildungsabbruch	1093
Darlehen	1066	Hilfe zum Studienabschluss	1095
Darlehensarten	1066	Berichte der Bundesregierung nach	
Unverzinsliches Darlehen	1068	§ 35 BAföG	1096
Berücksichtigung eigener Kinder bei der		Rechtsschutz	1096
Darlehensrückzahlung	1068	Rechtsquellen	1096
Ratenzahlung	1068	Anschriften der Ämter für Ausbildungs-	
Rückzahlungsbeginn und Rückzahlungs-		förderung an Hochschulen	1096
zeitraum	1068	Bildungskredit	1109
Mitteilungspflichten der Empfänger der		Aufgabe	1109
Staatsdarlehen	1068	Höhe der Förderung	1109
Freistellung von der Rückzahlungs-		Wer erhält den Bildungskredit?	1110
verpflichtung	1068	Förderung und Staatsangehörigkeit	1110
Darlehensteilerlass	1069	Kreditvergabe und Alter	1111
Darlehensdeckung	1069	Inanspruchnahme des Bildungskredits	1111
Verzinsliches Bankdarlehen	1069	Förderung einer Ausbildung im Ausland	1111
Antragstellung für ein verzinslichen		Bildungskredit und BAföG	1111
Bankdarlehen	1070	Beantragung	1111
Vertragsbescheidung und Auszahlung	1070	Rückzahlung	1111
Rückzahlung von Bankdarlehen	1071	Weitere Informationen	1112
Individuelle Förderungshöhe	1071	Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)	1112
Bedarfsätze	1071	Arbeitslosengeld II für Studierende und	
Vermögensanrechnung	1072	Schüler	1114
Anzurechnendes Einkommen	1072	Ausnahmen in Härtefällen	1114
Elternunabhängige Förderung	1073		
Exkurs: Ausbildungsförderung und Unter-			
haltsanspruch nach dem Bürgerlichen			
Gesetzbuch	1074		
Gewährung von Freibeträgen	1074	20 WOHNELD	1115
Freibeträge vom eigenen Einkommen der		Aufgaben des Wohngeldgesetzes	1116
Auszubildenden	1075	Entwicklung des Wohngeldrechts	1116
Eltern-Rechnung	1076	Allgemeines	1117
Ehegatten-Rechnung bzw. Rechnung für		Arten des Wohngeldes	1118
den eingetragenen Lebenspartner	1076	Beantragung des Wohngeldes	1118
Förderungsdauer	1076	Mietzuschuss	1118
Fallbeispiele zur Ermittlung des individuellen		Lastenzuschuss	1118
Bedarfs	1078	Berechnung des Wohngeldes	1118
Auslandsförderung	1086		
Exkurs: Brexit und Auslandsförderung	1086		

Haushaltsmitglieder	1118	Entscheidungen des BAMF	1137
Ausgeschlossene Haushaltsmitglieder	1119	Asylantragszahlen im europäischen Vergleich	1138
Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder	1119	Asylantragszahlen pro 1.000 Einwohner der	
Zu berücksichtigende Miete und Belastung	1119	Asylzielländer	1138
<i>Miete</i>	1119	Asylantragszahlen in der EU nach Haupt-	
<i>Belastung</i>	1120	herkunftsländern	1138
<i>Höchstbeträge für Miete und Belastung</i>	1120	Leistungen nach dem AsylbLG	1139
<i>Mietenstufen der Gemeinden</i>	1120	Leistungen vor Erlass des AsylbLG	1139
Gesamteinkommen	1121	Schaffung des AsylbLG	1139
Jahreseinkommen	1121	Änderungen des AsylbLG bis zum Jahr 2012	1139
<i>Welche Einkünfte rechnen zum Jahres-</i>		Urteil des BVerfG vom 18. Juli 2012	1141
<i>einkommen?</i>	1121	Änderungen des AsylbLG nach dem Urteil	
<i>Welche Beträge werden abgezogen?</i>	1121	des BVerfG vom 18. Juli 2012	1141
<i>Wie wird das Jahreseinkommen ermittelt?</i>	1122	Weitere Änderungen des AsylbLG	1142
<i>Bis zu welchem Einkommen besteht ein</i>		Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG	1143
<i>Wohngeldanspruch?</i>	1122	Ausgaben nach dem AsylbLG	1143
Höhe des Wohngeldes	1122	Wesentliche Bestimmungen des AsylbLG	1144
Entscheidung und Zahlung des Wohngeldes	1125	Leistungsberechtigte	1144
Änderungen des Wohngeldes im laufenden		Grundleistungen	1145
Bewilligungszeitraum	1125	<i>Leistungen in Aufnahmeeinrichtungen</i>	1146
Unwirksamkeit des Wohngeldbewilligungs-		<i>Leistungen außerhalb von Aufnahme-</i>	
bescheides und Wegfall des Wohngeld-	1126	<i>einrichtungen</i>	1146
anspruchs		<i>Höhe der Geldleistungen</i>	1146
Datenabgleich	1127	<i>Leistungen der Bildung und Teilhabe</i>	1147
Zuständige Stellen	1128	<i>Auszahlungsmodalitäten</i>	1148
Finanzierung	1129	<i>Kosten</i>	1148
Beratung und Auskunft	1129	Gesundheitsleistungen	1148
Rechtsschutz	1129	Sonstige Leistungen	1149
Auszug aus dem Tabellenwerk	1129	Nothelferanspruch	1149
		Arbeitsgelegenheiten	1150
		Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen als Arbeits-	
		gelegenheiten	1150
		Sonstige Maßnahmen zur Integration	1151
21 ASYLBEWERBERLEISTUNGS-	1131	Einsatz von Einkommen und Vermögen	1151
GESETZ		Sicherheitsleistungen	1152
Schutzformen des Asyl- und Flüchtlings-		Nachrangigkeit der Leistungen nach dem	
rechts	1133	AsylbLG	1152
Grundrecht auf Asyl	1133	Meldepflicht	1153
Flüchtlingsschutz nach der Genfer		Dauer des Grundleistungsbezugs	1153
Flüchtlingskonvention	1133	Analogleistungen	1153
Subsidiärer Schutz	1134	Anspruchseinschränkung	1154
Abschiebeschutz nach dem Aufenthalts-		<i>Allgemeine Bestimmungen zu den Leistungs-</i>	
gesetz	1134	<i>einschränkungen</i>	1154
Gemeinsames europäisches Asylsystem	1134	<i>Rechtsfolge der Leistungseinschränkungen</i>	1154
Asylverfahren	1135	<i>Einzelne Tatbestände der Leistungs-</i>	
Zahlen zum Asylverfahren	1136	<i>einschränkungen</i>	1155
Asylanträge in Deutschland	1136	Leistungen beim Verlassen des Bereichs einer	
		räumlichen Beschränkung	1157
		Überprüfung der Identität	1157
		Ausschluss der aufschiebenden Wirkung	1158

Inhaltsverzeichnis

Ausführung des AsylbLG	1158	<i>Abgeltung des wirtschaftlichen Schadens</i>	1184
Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1159	<i>Ausgleichsrente</i>	1185
Asylbewerberleistungsstatistik	1160	<i>Ehegattenzuschlag</i>	1185
Aufgaben der Bundesländer	1160	<i>Kinderzuschlag</i>	1185
Aufnahmequoten der Bundesländer nach dem Königsteiner Schlüssel	1160	<i>Berufsschadensausgleich</i>	1185
Ausgaben der Bundesländer	1160	Ausgleich schädigungsbedingter Mehr- aufwendungen	1187
22 HILFEN FÜR SPÄTAUSSIEDLER	1163	<i>Pflegezulage</i>	1187
Aufgabe der Leistungen	1163	<i>Blindenführzulage</i>	1187
Leistungszweck	1163	<i>Ersatz für Kleider- und Wäscheverschleiß</i>	1187
Personenkreis	1163	Kriegsopferfürsorge	1187
Vertriebene	1164	<i>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen</i>	1188
Spätaussiedler	1164	<i>Erziehungsbeihilfe</i>	1188
Kriegsgefangene	1165	<i>Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt</i>	1188
Heimkehrer	1165	<i>Hilfe zur Pflege</i>	1188
Ehemalige politische Häftlinge	1165	Leistungen für Hinterbliebene	1188
Leistungen	1165	<i>Leistungen für Witwen und Witwer</i>	1188
Aufnahmehilfen	1165	<i>Krankenbehandlung für Witwen und Witwer</i>	1188
Kosten der Reise nach Deutschland	1166	<i>Grundrente</i>	1189
Leistungen bei Arbeitslosigkeit	1166	<i>Ausgleichsrente</i>	1189
Leistungen bei Krankheit	1166	<i>Schadensausgleich</i>	1189
Rentenleistungen	1166	<i>Pflegeausgleich</i>	1190
Hilfen zur beruflichen Eingliederung	1167	<i>Andere Leistungen</i>	1190
Existenzgründungshilfen	1168	Leistungen für Waisen	1191
Entschädigungen	1168	Leistungen für Eltern	1191
Organisation und Verfahren	1168	Sonstige Leistungen	1191
Finanzierung	1169	<i>Bestattungsgeld</i>	1191
Beratungsstellen und Auskunft	1169	<i>Sterbegeld</i>	1192
Rechtsgrundlagen	1169	<i>Kapitalabfindung</i>	1192
		<i>Härteausgleich</i>	1192
		Zusammentreffen von Leistungen und Ruhen von Ansprüchen	1192
		Anpassung der Versorgungsbezüge	1192
		Beginn, Änderung und Ende der Versorgung	1192
		Versorgung von Kriegsopfern im Ausland	1193
		Verfahren	1193
		Finanzierung	1194
		Organisation	1194
		Reform des Sozialen Entschädigungsrechts	1195
		Rechtsquellen	1195
23 SOZIALE ENTSCHÄDIGUNG BEI GESUNDHEITSSCHÄDEN	1171	24 INTERNATIONALES UND TRANSNATIONALES SOZIALRECHT	1197
Einführung	1171	Einleitung	1199
Berechtigte	1175	Gegenstand des Internationalen Sozialrechts	1199
Soziale Entschädigung nach dem Bundes- versorgungsgesetz	1175	Historie	1201
Soziale Entschädigung nach anderen Gesetzen	1177		
Leistungen	1180		
Leistungen für Beschädigte	1180		
<i>Heilbehandlung</i>	1180		
Renten für Beschädigte	1183		
<i>Grundrente</i>	1183		
<i>Schwerstbeschädigtenzulage</i>	1184		

Entwicklung	1203	Assoziations- und Kooperationsabkommen	
Aktueller Stand	1206	der EU	1241
Transnationales Sozialrecht	1207	Assoziationsabkommen Türkei	1243
Grenzüberschreitende Sachverhalte und		Europäische Sozialpolitik	1244
Arbeitsmigration	1207	Brexit	1244
Anknüpfungen im Sozialrecht	1208	Europäische Säule Sozialer Rechte (ESSR)	1244
Zwischenstaatliche Regelungen und Sozial-		Beitritt der EU zur EMRK	1245
versicherungsabkommen	1209	Reform Verordnung 883/2004	1245
EU-Recht und zwischenstaatliche Abkommen	1210	Europa 2020 Strategie – Europäisches Semester	1246
EG-Abkommen mit der Schweiz, das		Europäisches Sozialmodell	1247
sog. vierseitige Abkommen und das		Europäische Arbeitsbehörde	1247
Rheinschifferübereinkommen	1212	Blaue Karte-Richtlinie	1247
Abkommen mit den Anwerbeländern	1213	Perspektiven	1247
Abkommen mit den Auswanderungsländern	1214	Sozialrecht internationaler Organisationen	1248
Polen	1215	Zielrichtungen sozialrechtlicher Regelungen	1249
Südtirolabkommen	1216	Internationale Arbeitsorganisation	1249
Asiatische Staaten	1216	Vereinte Nationen	1252
Osteuropäische Staaten	1216	Europarat	1256
Aufbau und Inhalt von Sozialversicherungs-		OECD	1260
abkommen	1217	Weitere Organisationen	1261
Finanzielles	1218	Soziale Sicherung Bediensteter bei zwischen-	
Durchführung des EU-Rechts und der		und überstaatlichen Organisationen	1261
zwischenstaatlichen Abkommen	1219	Sozialrecht und internationale Sozialpolitik	1262
Beratung der Versicherten und der Berechtigten	1220	Grundlagen internationaler Sozialpolitik	1262
Verbindungsstellen und zuständige Träger für		Politische Zusammenarbeit in verstetigten	
die Durchführung der Verordnungen der		Konferenzen	1263
Europäischen Gemeinschaft und der		KSZE und OSZE	1263
Abkommen über Soziale Sicherheit	1220	G7 (G8)	1264
Supranationales (europäisches) Sozialrecht	1221	G20	1266
Entstehung und Entwicklung Europäischen		ASEM	1268
Rechts	1221	BRICS-Staaten	1268
Rechtsquellen des Europäischen Sozialrechts	1222	„Big Five“ und anderer hochrangiger Politik-	
Charta der Grundrechte der Europäischen		dialog	1268
Union	1223	Nichtregierungsorganisationen im Arbeits-	
Der Weg zur Europäischen Union	1224	und Sozialbereich	1269
Koordinierendes Sozialrecht in der EU	1227	Wichtige und aktuelle Politikfelder	1269
Koordinierung 2.0	1232	CSR und Lieferketten	1269
Zusammenarbeit der Sozialverwaltungen	1232	<i>Vision Zero Fund (VZF)</i>	1270
Harmonisierendes Sozialrecht	1233	<i>Nationaler Aktionsplan</i>	1270
EU-Grundfreiheiten und Wirtschaftsrecht	1233	Nachhaltige Entwicklungsziele und	
Freizügigkeitsverordnung, -richtlinie		Agenda 2030	1271
und -gesetz	1234	Gute Arbeit weltweit	1272
Zugang zu Sozialleistungen	1235	Bekämpfung des Menschenhandels und der	
Gleichbehandlung und Bekämpfung der		Zwangsarbeit	1272
Diskriminierung	1236	Flüchtlings- und Migrationspolitik	1273
Europäischer Sozialfonds	1237	Rechtsschutz	1275
Betriebsrenten	1240	Nationale Gerichte	1275
Recht des Europäischen Wirtschaftsraums	1241	EuGH	1276
EWG Grundlagen	1241	EGMR	1276
		IGH	1277

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Grundlagen	1277	Allgemeine Grundsätze des Verfahrens	1292
Sozialversicherungsabkommen	1277	Verfahrensabschluss ohne gerichtliche Entscheidung	1293
Zweiseitige Verträge	1277	Verfahrensabschluss durch Gerichtsbescheid	1293
Mehrseitige Verträge	1280	Verfahrensabschluss durch Urteil	1293
Völkerrechtliche Rechtsgrundlagen	1280	Berufungsverfahren	1294
<i>Internationale Arbeitsorganisation</i>	1280	Revisionsverfahren	1295
<i>Vereinte Nationen</i>	1281	Kosten des Verfahrens	1296
<i>Europarat</i>	1281	Prozesskostenhilfe	1296
<i>OECD</i>	1281	Gesetzliche Grundlagen	1297
<i>Gemeinschaftsrechtliche Regelungen (EU/EWR)</i>	1281		
<i>Wichtige Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft/Union</i>	1283		
25 SOZIALGERICHTSBARKEIT	1285	26 SOZIALBUDGET	1299
Allgemeine Hinweise	1285	Aufgaben und Entwicklung des Sozialbudgets	1300
Aufbau und Besetzung der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	1286	Sozialbudget und gesamtwirtschaftliche Entwicklung	1300
Übersicht über die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	1287	Funktionales Sozialbudget	1302
Richteramt	1288	Institutionelles Sozialbudget	1303
Aufgaben der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	1288	Finanzierung der sozialen Sicherung	1304
Das Verfahren vor den Sozialgerichten	1289	Finanzierungssaldo	1307
Klageerhebung	1289	Europäisches Sozialbudget	1307
Zulässigkeit der Klage	1290	SUMMARIES	1311
Klagearten	1291	STICHWORTVERZEICHNIS	1335
Einstweiliger Rechtsschutz	1292		

Inhalt der CD-ROM

Übersicht über das Sozialrecht 2019/2020

Übersicht über die Investitionsprogramme nach Art. 52 Pflegeversicherungsgesetz (Ergänzung zu Kapitel 11 der Übersicht über das Sozialrecht)